

Eingang: 09.03.2022



Anlage 1

WFW

WIR FÜR WASSENBERG

WFW-Fraktion, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg

Samira Schlösser

**Fraktion im Rat der Stadt
Wassenberg**

WFW-Fraktion@hotmail.com

Wassenberg, 09.03.2022

Betr.: Neubesetzung der skB für die WFW

Am 12.2.22 ist Frau Bärbel Gräbel aus der WFW Wählergemeinschaft ausgetreten,
Frau Gräbel war in folgenden Ausschüssen als

skB Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss und Personalausschuss
skB im Wahlprüfungsausschuss

Neu als skB Vertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss benennen wir **Marcus Mielczarek**, als skB Vertreter für den Personalausschuss **Kirsten Auras** und als skB im Wahlprüfungsausschuss **Kirsten Auras**.

Horst Vaßen

Fraktionsvorsitzender:

Horst Vaßen
Am Römerhof 21
41849 Wassenberg
hvasen@hotmail.de
Tel. 0157/75867994

Stellv. Fraktionsvorsitzender:

Torsten Lengersdorf
Krummer Weg 44
41849 Wassenberg
Torsten.lengersdorf@gmail.com
Tel. 0172/1460199

Bankverbindung:

WFW-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE84 3125 1220 1401 1806 49
BIC: WELADED1ERK

Samira Schlösser

Von: Marcel Maurer
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 12:54
An: Willibert Darius; Martin Beckers
Cc: Samira Schlösser
Betreff: WG: Eingabe FDP Fraktion bezüglich Verkehrskonzept Stadt Wassenberg

Kategorien: in enaio angelegt

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Susanne Dr. Beckers <drsusannebeckers@gmail.com>
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 12:50
An: Marcel Maurer <maurer@wassenberg.de>
Betreff: Eingabe FDP Fraktion bezüglich Verkehrskonzept Stadt Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer,

die FDP Fraktion der Stadt Wassenberg möchte eine Eingabe zum Verkehrskonzept der Stadt Wassenberg machen.

Wir regen an, dass die Straße An der Haag von der Burgstraße kommend eine „unechte“ Einbahnstraße wird, also eine Einbahnstraße mit dem Verbot der Einfahrt Richtung Forster Weg. Somit könnte der „Schleichweg“ von oben kommend in Richtung Heinsberg über den Forster Weg verhindert werden. Die Anwohner der Straße An der Haag hätten damit weiterhin die Möglichkeit, in beide Richtungen zu fahren. Eine Entlastung der Innenstadt wäre somit möglich.

Wir wie wir vernommen haben, schlagen auch die Verkehrsplaner vor, Probleme gleich an der Stelle in Angriff zu nehmen, wo das Problem auftritt, an dem erst besten „Knotenpunkt“. Und nicht erst später, also erst am Forster Weg.

Damit müssten die Verkehrsteilnehmer von oben aus der Oberstadt kommend an der Kreuzung Burgstraße/Roermonderstraße nach rechts abbiegen. Und um der Gefahr eines erneuten „Schleichweges“ über den Parkplatz des Rathauses entgegen zu wirken, wäre es sinnvoll, die hintere Ausfahrt des Parkplatzes zu sperren (wie es vor Jahren schon einmal üblich gewesen ist) oder ggf. mit Pöllern, die nur von der Feuerwehr zu betätigen wären, umzurüsten.

Eine Umsetzung diesbezüglich wäre auch kurzfristig ohne große finanzielle Investitionen möglich.

Wir hoffen, dass unsere Vorschläge intensiv diskutiert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Susanne Beckers
FDP Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

PS Wir bitten um kurze Bestätigung bezüglich des Eingangs dieser Mail. Danke.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

Raja Schiffmann • Rektor von Heldenstraße 35 • 41849 Wassenberg

An Herrn Bürgermeister
Marcel Maurer
An den Rat der Stadt Wassenberg

Stadt Wassenberg		
Eing.:	07. März 2022	
Amt:	1	6



Wassenberg, den 06.03.2022

Anregungen der SPD-Fraktion zum Spielplatzkonzept der Stadt Wassenberg.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer,

unsere Stadt Wassenberg hat das Ziel eine attraktive und lebenswerte Stadt für Familien und Kindern zu sein. Ein wichtiger Punkt, um dieses Ziel zu erreichen, sind Einrichtungen, Angebote sowie Spielmöglichkeiten im Freien für Kinder.

Somit haben Spielplätze nicht nur eine wichtige Grünraumfunktion, sie dienen auch als Treffpunkte von Kindern und deren (Groß-)Eltern. Aus diesem Grund haben sie eine große Bedeutung für den generationsübergreifenden Austausch und das Miteinander in unserer Stadt.

Gerade junge Familien machen es, bei der Wahl des Wohnortes, davon abhängig wie das Wohnumfeld gestaltet ist. Besonders im Bereich der Spielplätze ist es daher erforderlich ein passendes sowie umfassendes Spielplatzkonzept für Wassenberg zu entwickeln. Beeinflusst wird die langfristige Spielplatzplanung insbesondere auch durch die Tatsache, dass es das Ziel sein muss Kinder und Jugendliche zu motivieren an der frischen Luft etwas zu unternehmen und dort die entsprechenden Angebote zu nutzen. Wichtig ist es daher, dass die Wassenberger Spielplätze so attraktiv wie möglich gestaltet werden. In den vergangenen Jahren hat sich durch die verstärkt genutzte Ganztagsbetreuung in Kindergärten und Schulen auch das Freizeitverhalten der Kinder stark verändert, so dass viele Spielplätze überwiegend in den Nachmittagsstunden (nur in Sommerzeit), an den Wochenenden, den Schulferien sowie den Sommermonaten genutzt werden. Auch dies sollte unserer Ansicht nach bei den Überlegungen bedacht werden.

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

Um unsere Spielplätze in Wassenberg positiv zu verändern, wünschen wir uns mehr Bürger*innenbeteiligung. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir als SPD einen Flyer entworfen und an die Wassenberger Kinder verteilt. Darin sind die animiert worden, uns den Spielplatz ihrer Träume zu malen, damit wir ein Bild von den Wünschen und Vorstellungen der Kinder erhalten konnten. Schließlich sind sie die beteiligten Akteur*innen, um die es bei diesem Konzept geht. Ihre Meinung ist elementar und muss unter allen Umständen bei der Planung berücksichtigt werden. Bei der Aktion sind sehr gute und interessante Ideen eingegangen, die wir in Teilen im weiteren Verlauf aufgegriffen haben.

Einige Wünsche/Anregungen von Kindern aus Wassenberg

- „Also, auf meinem Traum-Spielplatz sollte ein großes Klettergerüst mit vielen Klettermöglichkeiten, wie Kletterwände, Seile, Rutschstangen und eine Kletterspinne stehen, eine schöne Seilbahn, eine Wippe für mehrere Kinder gleichzeitig, eine Wellenrutsche oder eine Röhrenrutsche, Trampoline oder Hüpfkissen, Schaukeln und Nestschaukeln natürlich auch, verschiedene Turnstangen und schöne Sandkästen, auch Kletter-Parkour und Slacklines wären ganz toll.“

„Für kleinere Kinder sollte es da auch etwas geben, wie Babyschaukeln, Schaukeltiere, kleinere Rutschen und Klettergerüste, kleine Trampoline und auch eine Matschküche mit einem Spielehäuschen und schönem Sandkasten wären für meine Schwester super. Dann würde sie nicht immer hinter mir herlaufen.“ (8 Jahre; Mädchen)

- „Mein Traumspielplatz sollte eine Seilbahn und eine Röhrenrutsche haben. Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Wassenberg.“
- „Mein Natur-Abenteuerspielplatz: Viele
Naturmaterialien, ein Klettergerüst aus Stangen, zwei Baumstämme zum Gummitwist spannen, ein Surf-Akrobatik-gerüst, wo man Gleichgewicht übt, ein Tippi Zelt aus Ästen und kleinen Baumstämmen, ein Baumhaus mit Kletterelementen am Stamm, eine Baumschaukel wie Tarzan, eine Baumleiter, zwei Holztürme sind mit einer Holzleiter verbunden. Von einem Turm geht eine Tunnelrutsche aus und eine Slack Line, wo man zum Baumhaus fährt und an einem weichen Kissen stoppt. Der andere Holzturm steht an einem flachem See, wie eine Pfütze wo ein Wasserspielplatz ist mit Pumpen und Wasserrad, Schneisen und Sperren. Hiervon wird auch der Gemüsegarten bewässert. Wir kleinen können zeigen was es heißt nachhaltig zu leben. Für die Eltern ein Picknickplatz.“ (7 Jahr Mädchen)

Siehe Bild auf der nächsten Seite.

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

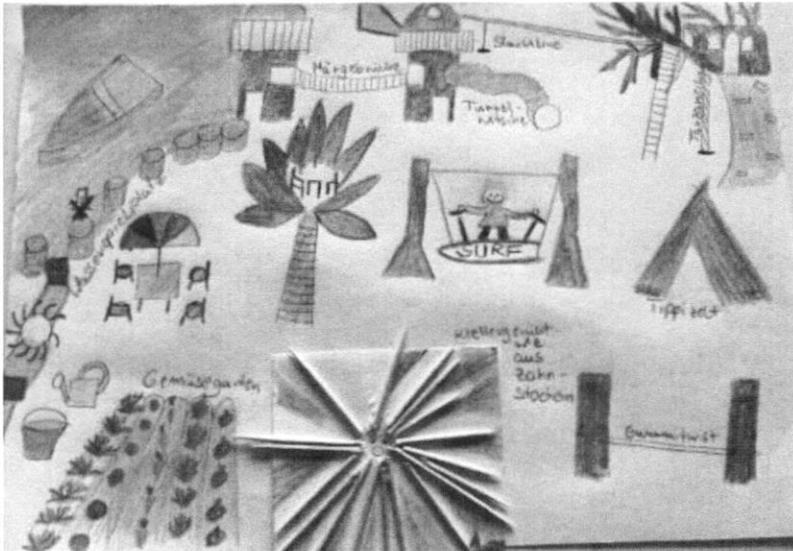


Abbildung 1: "Mein Natur-Abenteuerspielplatz";
Bild eines sieben-jährigen Mädchens im Rahmen
der Flyeraktion der SPD Wassenberg

Zusammenfassend lassen sich daraus folgende Aspekte festhalten:

Die Kinder wünschen sich vermehrt Möglichkeiten zum Klettern. Hier werden bspw. klassische Klettergerüste oder Kletterspinnen genannt aber auch Kletterwände oder Baumhäuser bei denen geklettert werden muss. Hier lässt sich ein zweiter Trend in den Antworten der Kinder erkennen. Sie wünschen sich darüber hinaus auch Rückzugsmöglichkeiten und Elemente bei denen sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Allen voran ein Baumhaus, aber auch die Idee eines Tippizelt oder eines Spielhäuschens kam auf. Ebenfalls häufig genannte Spielgeräte waren eine Tunnel- oder Röhrenrutsche sowie eine Seilbahn. Auch Hüpfmöglichkeiten, wie bspw. ein Trampolin oder ein Hüpfkissen haben sich viele Kinder gewünscht. Ein weiterer zentraler Aspekt, der vermehrt an uns herangetragen worden ist, ist der Wunsch danach auf einem Spielplatz Wasserelemente zu installieren.

Diese Anregungen der Kinder möchten wir gerne in die Überlegungen des Spielplatzkonzeptes mit einfließen lassen und erhoffen uns davon, dass diese in Teilen Berücksichtigung finden.

Kritik & Verbesserungsvorschläge von Kindern

- zu wenig Spielgeräte auf einem großen Spielplatz (Effeld)
- bei defekten oder maroden Spielgeräten dauerte es teilweise ein Jahr bis die neuen Spielgeräte aufgebaut wurden.
- zum Teil zwei bis drei Spielgeräte abgebaut aber nur eins wieder Aufgebaut.
- wenig attraktive und gute Spielgeräte
- Spielgeräte nicht für alle Altersgruppen vorhanden.

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

- Gerätschaften immer wieder wegen Wartung gesperrt.
- Zwei Rutschen auf einem Spielplatz und beide für ältere Kinder leider nicht für Kleinkinder.
- Pfützen vor den Rutschen so das die Kinder beim Runterrutschen in der Pfütze landen.

Auch an dieser Stelle bitten wir darum die konstruktive Kritik, die seitens der Kinder bei uns eingegangen ist zu berücksichtigen und bei der zukünftigen Planung einzubeziehen. Denn Spielplätze werden meistens am Zeichenbrett oder Schreibtisch geplant, und zwar aus der Perspektive Erwachsener. Sinnvoll ist es aber, wie hier beispielweise durch die Anregungen von Kindern erfolgt, Kinder bei der Ausgestaltung der Spielplätze im Rahmen eines solchen Spielplatzkonzeptes zu beteiligen. Auch die Erfahrungen und Beobachtung von Eltern, Großeltern, Begleit- und Betreuungspersonen sollten mehr berücksichtigt werden. Demnach kann die Beteiligung der Bevölkerung z.B. über Workshops und Infoveranstaltungen gelingen.

Analyse

Die Stadt Wassenberg unterhält derzeit 26 öffentliche Spielplätze.

Um die bisher im Raum stehende Überlegung Spielplätze zu reduzieren umzusetzen, damit Schwerpunktspielplätze mit attraktiven Spielgeräten errichtet werden können, fordern wir die Verwaltung im Vorfeld dazu auf eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Diese soll Auskunft über die Auslastung und den Zustand der vorhandenen Spiel- und Bolzplätze sowie über die jeweils angesprochenen Altersgruppen geben. Darüber hinaus ist es wichtig zu ermitteln, in welchem Alter die Kinder sind, die umliegend zu den Spielplätzen wohnen, um auf Basis dieser Erkenntnisse die Spielplätze altersgerecht zu gestalten. Diese Ergebnisse sollten auf der Homepage der Stadt Wassenberg veröffentlicht werden. So wird mehr Transparenz bezüglich des Vorgehens für die Wassenberger*innen geschaffen.

Demnach halten wir es für sinnvoll Spielplätze, bei denen sich nach dieser Analyse herausstellt, dass sie nicht genutzt werden, aufzugeben, um die geplanten Schwerpunktspielplätze zu refinanzieren. Aber auch hier sind wir der Überzeugung, dass die Bürger*innen mitbeteiligt werden sollten, wenn es um die Entscheidung geht, welche Spielplätze zurück gebaut werden, um das Konzept so Bürgerfreundlich und vor allem kinderfreundlich wie möglich zu gestalten.

In diesem Zusammenhang schlagen wir als übergeordnete Leitidee vor, dass jedoch bei der Reduzierung der Spielplätze unbedingt darauf geachtet werden muss, dass möglichst jedes

Kind einen Spielplatz zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher erreichen kann. Denn es ist nicht zukunftsfähig, wenn wir uns auf einige wenige Spielplätze im Stadtgebiet konzentrieren, bei denen die Kinder weite Entfernungen zum Erreichen zurücklegen müssen.

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

Anregungen für Schwerpunkt-Spielplätze:

Insgesamt fordern wir, wie bereits vermehrt deutlich geworden ist eine Beteiligung der Kinder bei diesem Konzept und damit auch bei der Ausgestaltung der Spielplätze. Wichtig ist es bei Spielplätzen an Schulen und Kindergärten auch die Kindergartenkinder und Schüler*innen mit einzubeziehen. Daher sollen die hier aufgeführten Anregungen als Orientierungsrahmen mit den Ideen der Kinder abgeglichen und wenn gewünscht verknüpft werden. Aus den Vorschlägen und Anregungen, die uns bisher eingegangen sind, konnte man jedoch bereits einige Tendenzen erkennen, die wir bei der Ausgestaltung der Schwerpunkt-Spielplätze gerne umsetzen würden. Dazu haben wir folgende Vorschläge:

Naturerlebnisspielplatz

Kindern werden auf diesem Schwerpunktspielplatz Klettergeräte aus Holz sowie Schaukeln und Rutschen geboten. Groß und Klein können balancieren üben, sich an Brücken entlang hangeln und klettern. Auch könnte hier der Wunsch nach einer Seilbahn verwirklicht werden. Ebenso, die Idee eines Tippis könnte durch natürliche oder naturgetreue Materialien Umsetzung finden.



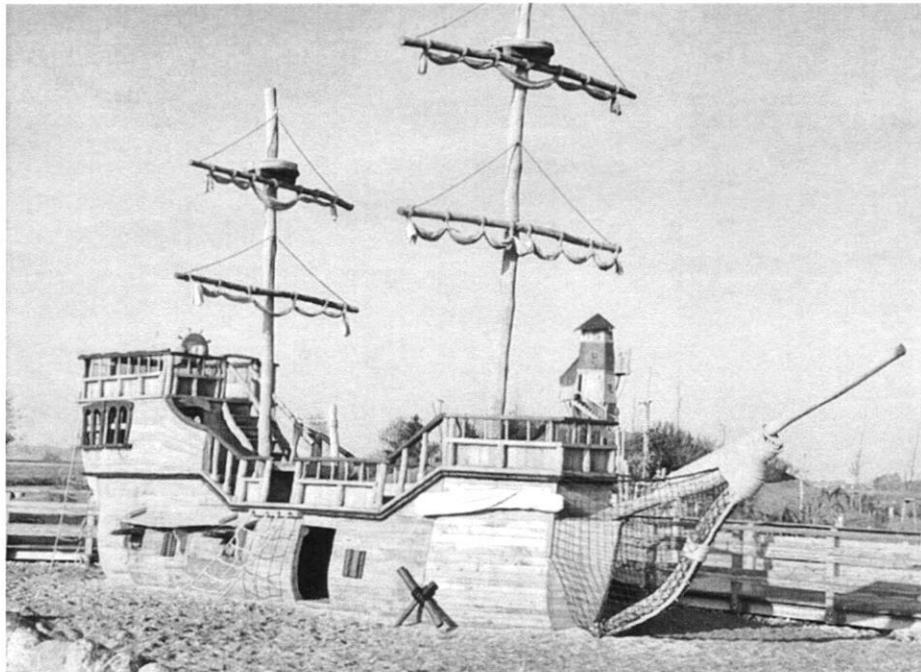
Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg



Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenber.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

Wasserspielplatz

Vermeehrt kam der Wunsch nach einem Wasserspielplatz oder zumindest nach Spielelementen mit Wasser auf. Auch wir halten diese Idee, unabhängig davon, dass es einfach Spaß macht mit Wasser zu spielen, vor dem Hintergrund des Klimawandels und der spürbar heißer werdenden Temperaturen vor allem in den Sommermonaten, für sehr sinnvoll. Hinzu kommt, dass das Element Wasser insbesondere an solchen Spielgeräten von den Kindern entdeckt werden kann.



Inklusiver Spielplatz

Besonders hervorheben möchten wir eine der tollsten Anregung, die uns im Rahmen unserer Flyeraktion erreicht hat:

Vergesst unsere behinderten Freundinnen und Freunde nicht!

Wie sehr die Wassenberger Kinder verinnerlicht haben, dass sie auch Freundinnen und Freunde haben, die nicht so einfach auf einem Spielplatz spielen können, wurde in den Anregungen der Kinder sehr deutlich. Dies hat uns sehr berührt und wir finden sie haben vollkommen Recht. Keiner der Spielplätze im Stadtgebiet weist Spielgeräte für Kinder mit Behinderung auf. Deshalb fordert die SPD-Fraktion auf mindestens zwei großen Spielplätzen genügend Spielgeräte für Kinder mit Behinderung aufzustellen. Wichtig ist dabei die unterschiedlichen Arten der Behinderung zu berücksichtigen. Denn nur so gelingt wirkliche Inklusion.

Beispiele für Spielgeräte für Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sind auf den folgenden Bildern zu sehen:

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenber.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg



Rollstuhltrampoline



Rollstuhlschaukeln



Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

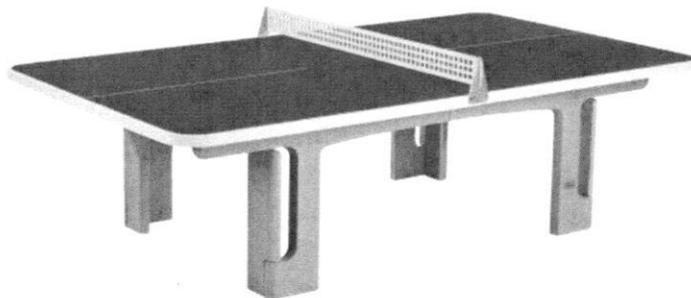
Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg

Rollstuhltischtennis-Platten



Weitere Anregungen zur Gestaltung der Spielplätze:

Sonnen- und Regenschutzmaßnahmen vor Ort im Bereich der Spielplätze

Wie eben bereits dargestellt haben wir es aufgrund des Klimawandels auch zukünftig mit immer wärmeren Temperaturen zu tun. Dies betrifft damit auch das Spielen im Freien. Aus diesem Grund legen wir hohen Wert darauf, dass auf allen Spielplätzen die Installation entsprechend geeigneter und vor Ort fachgerecht angebrachter Sonnenschutzmaßnahmen für die Kinder- und Jugendlichen im Spielgerätebereich, aber auch für die aufsichtsführenden Begleitpersonen, durchgeführt wird. Hier ist ebenfalls an eine ausreichende Begrünung zu denken wie bspw. Bäume, welche ebenso als Schattenspendler fungieren können.



An dieser Stelle möchten wir auch darauf verweisen, dass sich die Kinder und Jugendlichen Rückzugsmöglichkeiten, wie ein Baumhaus oder ein Tippi gewünscht haben und es nach unserer Ansicht zu einem „guten“ Spielplatz dazu gehört, sich auch während eines kurzen Schauers unterstellen zu können. Hier haben wir die Idee eines alten oder neuen Bauwagens,

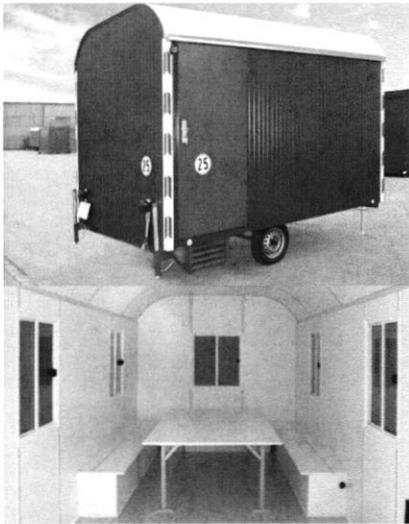
Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Wassenberg



der auf einem Spielplatz ideal installiert werden könnte. Ein neuer oder alter Bauwagen ist für Kinder und Jugendliche immer wieder **der** Anziehungspunkt schlechthin, insbesondere dann, wenn sie das Gefährt nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten können. Oftmals wird nur eine Unterstellmöglichkeit gewünscht, d. h. viele Kommunen gehen hin und besorgen ausrangierte Bauwagen, entfernen Fenster, Türen und Räder. Im Innenbereich bleiben Sitzflächen und Tisch aus



Metall bestehen. Dann werden alle Flächen, von denen eine Verletzungsgefahr ausgehen könnte, speziell behandelt (geflext). Fertig ist der neue „Treff“ für Kids jeden Alters.

Beschwerdemanagement

Für ein erfolgreiches Beschwerdemanagement sollten auf den Spielplätzen Schilder mit Telefonnummern oder auch QR-Codes vermerkt werden, die eine schnelle Meldung von vorgefundenen Mängeln durch die Nutzer*innen bzw. deren Eltern erlaubt. Daraus folgt allerdings auch die Verpflichtung zur zügigen Beseitigung der genannten Mängel, damit gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden kann.

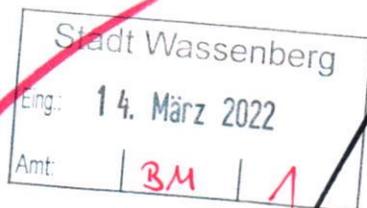
Mit Freundlichen Grüßen

Raja Schiffmann
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende
Raja Schiffmann
Rektor von Helden Straße 35
41849 Wassenberg
rajaspdwassenber@web.de
Tel.0163 2670950

Stv. Fraktionsvorsitzender
Jonas Rudolf
Am Justusberg 38 a
41849 Wassenberg
rudolf.jonas@spdwassenberg.de
Tel.01756620699

Kontoverbindung
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25312512201400284558
Bic: WELADED1ERK



Die Fraktion



Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 14.03.2022

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In einer Mail haben uns die "Grünen" über ihren Antrag "Gendern" informiert. Da der Meinungsbildungsprozeß unserer Fraktion noch nicht abgeschlossen ist nehmen wir die Bitte der "Grünen" um konstruktive, bzw originelle Vorschläge gerne auf.

Zunächst verweisen wir auf die DIN-5008 <https://www.beuth.de/de/themenseiten/din-5008/gendergerechte-sprache-im-bueroalltag>. Hier sind der Wirtschaft und Verwaltung bereits durch die gemeinsam besetzten Normungsgremien hinreichende Empfehlungen an die Hand gegeben.

Weiterhin stellt der STGB NRW seinen Mitgliedsgemeinden eine Unterstützung beim Umgang mit gendergerechter Sprache zur Verfügung

<https://www.kommunen.nrw/presse/pressemitteilungen/detail/dokument/unterstuetzung-fuer-kommunen-beim-umgang-mit-gendersensibler-sprache.html>.

Wir gehen selbstverständlich davon aus daß der Verwaltung sowohl die DIN 5008 und die genannten Empfehlungen des STGB NRW vom 17.2.2022 bekannt sind und auch ohne eine Befassung des Rats bei der täglichen Arbeit berücksichtigt und 1:1 umgesetzt werden. Maßgeblich halten wir aber auch für die Verwaltung die Regelung in § 4 des Landesgleichstellungsgesetzes

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_detail?sg=0&menu=0&bes_id=4847&anw_nr=2&aufgehoben=N&det_id=553298. Wir erwarten daher von unserer Verwaltung die strikte Einhaltung der Bunders- und Landesgesetze und deren Vollzug mit "Punkt und Komma". Wie Sie, Herr Bürgermeister, im Zusammenhang mit der Beflagung des Rathauses außerhalb des in der Ziff. 2.3.1 der Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über das öffentliche Flaggen vom 15.12.2005 geregelten Fälle bereits ausgeführt haben, sind den Gemeinden hier "kreative" Auslegungen jenseits der Gesetzeslage verwehrt. Verbindliche Vorgaben an die Verwaltung sind damit u.E. ebenfalls nicht möglich.

Ansonsten weisen wir Sie gerne auf den Vorstoß von Thomas Kronschläger, Germanist und Sprachdidaktiker an der Technischen Universität Braunschweig hin. Dieser greift in der Öffentlichkeit die originelle Praxis von Hermes Phettberg, einem Aktionskünstler, Autor und früherem Fernsehmoderator aus Wien, auf. "Entgendern nach Phettberg" meint statt "der/die Schüler*in" die Bildung des neutralen Begriffs "das Schüly". Aus "der/die Lehrer:in" wird "das Lehry". Der Plural wird einfach mit einem "s" gebildet: "die Schülys" beziehungsweise "die Lehrys". Wie Kronschläger in einem Beitrag für das ZDF-Format Terra X <https://www.youtube.com/watch?v=EDpUMk4pddg>, neben einer grammatikalischen Einordnung in die deutsche Sprache, ausführt, sind auch Komposita wie z.B. das Bürgymeisty möglich.

Fraktionsvorsitzender

Lars Röder

lars-schwimmen@t-online.de

Den im Rat vertretenen Parteien senden wir eine Kopie dieser Mail zur Kenntnisnahme.

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Jan Steinhage

jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktion

Stadtverordneter

Bjoern Neyka Menger

bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer

Frank Vieten

vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift

Fraktion

„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“

Rosenthaler Str. 13

41849 Wassenberg


Lars Röder
Fraktionsvorsitzender


Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende


Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter


Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

Anhang: Gendern nach Phettberg - wenn schon Gendern dann so !!!

... wenn schon Gendern dann so !!!

Der Wiener Kolumnist und Aktionskünstler Hermes Phettberg (ent)gendert seit 30 Jahren mit y. Er hat das Gendern mit y erfunden. Deswegen wird es auch "Gendern nach Phettberg" genannt. Bisher scheint sich niemand daran zu stören - zumindest offenkundig.

Alltagsbrauchbar, leicht verständlich und einfach umzusetzen - das sind die Anforderungen an die geschlechtsneutrale Sprache.

Phettberg spricht in seiner Kolumne im Wiener Stadtmagazin „Falter“ die Leute seit 1992 mit »Lesy« statt »LeserIn« an. Er setzt an den Wortstamm also einfach ein »y« und verwendet den Artikel »das«; im Plural wird zusätzlich ein »s« angehängt. (»Lesys«) Damit macht er die Worte zum Neutrum – also geschlechtsunspezifisch. Es klingt zuerst ungewohnt, aber wie alle neuen Reformen würde sich auch diese in die Köpfe der Menschen verankern - bis sie Alltag sind.

(Ent)Gendern mit y – Die Wortbildung

Singular:

Endung -er wird durch -y ersetzt: Maler > Maly
bei Endungen ohne -er wird das -y angehängt: Koch > Kochy

Plural:

Endung -er wird durch -ys ersetzt: Maler > Malys
umgelauteete Worte, werden auch hier umgelauteet: Koch > Köche, Kochy > Köchys

Gendern mit y: Beispiele (Gendern nach Phettberg)

- Aus "Menschen" wird "Menschy" oder "Menschys"
- Aus "Person" wird "Persony"
- Aus "Personen" wird "Personys"
- Aus "Der Nothelfer" wird "Das Nothelfy".
- Aus "Die Nothelfer" wird "Nothelfys".
- Aus "Der Leser" wird "Das Lesy".
- Aus "Die Leser" wird "Die Lesys".
- Aus "Die Teilnehmer" wird "Teilnehmys".
- Aus "Die Hilfskraft" wird "Das Hilfskrafty".
- Aus "Die Demonstranten" wird "Demonstrantys".
- Aus "Der Lehrling" wird "Das Lehrly".
- Aus "Die Ärzte" wird "Die Ärztys".
- Aus "Der Kellner" wird "Das Kellny".
- Aus "Die Kellnerin" wird "Das Kellny".
- Aus "Die Kellner" wird "Die Kellnys".
- Aus "Der Fahrer" wird "Das Fahry".
- Aus "Die Fahrer" wird "Das Fahry".
- Aus "Die Fahrer" wird "Fahrys".
- Aus "Die Raucher" wird "Die Rauchys".
- Aus "Der Raucher" wird "Das Rauchy".
- Aus "Die Raucherin" wird "Das Rauchy".
- Aus "Der Kritiker" wird "Das Kritiky".
- Aus "Die Kritikerin" wird "Das Kritiky".
- Aus "Die Kritiker" wird "Die Kritikys".
- Aus "Der Arzt" wird "Das Arzty".
- Aus "Die Zuhörer" wird "Die Zuhörys".
- Aus "Die Extrovertierten" wird "Die Extrovertiertys".
- Aus "Die Deutschen" wird "Deutschys".
- Aus "Gott" wird "Gotty".
- Aus "Bürgermeister" wird "Bürgermeisty" oder "Bürgymeisty".

Die Vorteile durch »Entgendern nach Phettberg« liegen klar auf der Hand: Es liest sich flüssiger. Die Kunstpause zwischen den verschiedenen Ansprachen fallen weg. Es gibt nur 2 Varianten - eine im Singular, eine im Plural. Es werden alle Menschen - egal, welchen Geschlechts - auf einmal angesprochen. Erdling, Lehrling, Feigling, ... waren bisher Worte, die man nicht gendern konnte. Mit »Entgendern nach Phettberg« würden nun auch sie zum Neutrum werden, indem -ing durch -y bzw. -ys ersetzt wird.

Einige Menschen kommen noch immer nicht mit dem gendergerechten Deutsch klar. Sie meinen, es klinge dünnelhaft, akademisch und bürokratisch. Sie meinen damit jedoch nicht, dass man einfach alles so lassen sollte, wie es war / ist. Sie suchen nach einer einfacheren Version.

»Entgendern nach Phettberg« macht genau dies möglich. Zudem zaubert es den Lesys und Hörys ein Lächeln ins Gesicht, denn für uns hört es sich doch erstmal ganz schön fremd an, wenn wir statt »Bürger*innenmeister*innengehilf*innen« »Bürgymeistygehilfys« lesen oder gar sagen.

Anlage 5

Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing: 17. März 2022
Amt: | BM | 1

Die Fraktion



Wassenberg, den 16.03.2022

Betreff: Fahrradboxen für den Stadtbereich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu beraten und zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Errichtung von zusätzlichen Fahrradständern und abschließbaren Fahrradboxen an stärker frequentierten Standorten in der Stadt. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote dafür einzuholen und mögliche Standorte vorzuschlagen.

Begründung:

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger kaufen sich Pedelecs und E-Bikes. Darüber hinaus besitzen immer mehr Menschen andere höherwertige Fahrräder. Diese werden nicht nur auf Radtouren, sondern auch im Alltag genutzt. Es besteht für diese Fahrradtypen eine erhöhte Diebstahlgefahr. Um den Nutzer*innen die Sorge vor dem Diebstahl ihrer hochwertigen Fahrräder im Stadtzentrum zu nehmen, schlägt die Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE vor, über die Innenstadt verteilt abschließbare Fahrradboxen und Fahrradständer aufzustellen. Dabei sollen insbesondere auch die Auto-Parkplätze als Abstellort geprüft werden.

Die Boxen sollten so ausgestattet sein, dass auch Räder mit Packtaschen eingestellt werden können und genügend Raum vorhanden ist. Begleitet werden soll eine solche Maßnahme durch entsprechende Hinweisschilder.

Die Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE möchte darüber hinaus mit einer solchen Maßnahme, den alltäglichen Gebrauch von Fahrrädern anregen und damit zu einem gesundheits- und umweltbewussten Verhalten beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktion

Lars Röder
Fraktionsvorsitzender

Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Björn Neyka Menger
Stadtverordneter

Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorsitzender
Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Jan Steinhage
jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter
Björn Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg

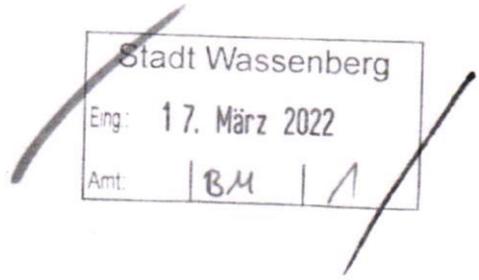


Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 17.03.2022

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg



Die Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE im Rat der Stadt Wassenberg stellt den Antrag:
„Die Stadt Wassenberg erstellt ein Konzept zur Aufstellung von Radservicestationen in Wassenberg (z.B. Roßtorplatz, Pontersonplatz, Effelder Waldsee, ZOB)“

Begründung:

Mit Radservicestationen werden der Fahrradverkehr und der Fahrradtourismus weiter unterstützt. Mit Radservicestationen ist man sicherer und flexibler mit dem Fahrrad unterwegs. Radfahrerinnen und Radfahrer haben dann die Möglichkeit, einen kurzen Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchzuführen. Die Stationen sind immer nutzbar und mit kleineren Werkzeugen und einer Pumpe mit verschiedenen Adaptern ausgestattet. Die Stationen können in Zusammenarbeit mit den Radgeschäften oder auch von verschiedenen Vereinen bzw. örtliche Firmen finanziert werden. Eventuell bestehen auch Fördermöglichkeiten durch das Land oder den Bund.“

Die Aufstellung einer Radservicestation ist nur sinnvoll, wenn diese genutzt wird. Die Platzierung nur an solchen Orten, wo viele Radfahrer zu erwarten sind, ein Modell gewählt wird, das vor Vandalismus geschützt ist und der Standort sich durch eine soziale Kontrolle auszeichnet. Hierfür käme aus unserer Sicht nur der Roßtorplatz, aufgrund des großen Gastronomieangebotes, sowie der zukünftig Mobilitätshub am ZOB und der Effelder Waldsee in Betracht.

Bzgl. der Finanzierung wurde in einigen Städten eine Kostenbeteiligung durch örtliche Firmen realisiert. Die Firmen konnten sich auf den Radservicestationen mit Logo etc. präsentieren und für ihr Unternehmen werben.

Bei einer Aufstellung sollte die Ausstattung der Station (z.B. mit zusätzlichem Fahrradschlauchautomaten) und die Verantwortlichkeit bei der Wartung geklärt werden. Fördermöglichkeit Landesförderung Nahmobilität: Förderfähig sind u.a.: Radwanderwege, Wegweisung, Serviceangebote und Fahrradstationen. Weiterhin können Mittel über das Programm Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität beantragt werden.

Die Anschaffung einer Radservicestation wird mit ca. 2.500,- € je nach Ausstattung beziffert.

Mit freundlichen Grüßen
Die Fraktion

Lars Röder
Fraktionsvorsitzender

Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter

Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorsitzender
Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Jan Steinhage
jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter
Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg

Samira Schlösser

Von: Thomas Lang - B90/Grüne Wassenberg <Thomas.Lang@gruene-wassenberg.de>
Gesendet: Montag, 21. März 2022 21:54
An: Ratsangelegenheiten Stadt Wassenberg
Cc: joeris@cdu-wassenberg.de
Betreff: Re: Präsentation TOP 2 Planungs-, Umwelt- u. Klimaausschuss 17.03.2022
Anlagen: Vorteile_Quartierspeicher-MA2020.pdf

Kategorien: in enaio angelegt

Guten Abend Frau Schlösser,

vielen Dank für die Übersendung der Präsentation. Im Nachgang haben wir als grüne Fraktion noch ergänzende Anregungen, die Sie bitte an Herrn Maurer zur Kenntnisnahme weiterleiten möchten. Herrn Dr. Jöris als Ausschussvorsitzenden habe ich eine Kopie dieser Mail zukommen lassen.

Klimaneutraler Wohnungsbestand bis 2050 – um dieses Ziel zu erreichen, müssten neue Wohnsiedlungen bereits heute darauf ausgerichtet werden. Daher begrüßen wir die im Ausschuss vorgeschlagenen Punkte und wollen diese wie folgt ergänzen:

1. Wir schlagen vor, für die Versorgung der einzelnen Immobilien ein **kaltes Nahwärmenetz** ohne Anschlusszwang für die Versorgung mit Wärme vorzusehen <https://www.naturstrom.de/kommunen/kalte-nahwaerme>. Im Neubau sind Sole-Wasser-Wärmepumpen, die mit erneuerbaren Energie betrieben werden, die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Alternative.

2. **Quartierspeicher** zur (Zwischen-)Speicherung der vor Ort erzeugten Solarenergie als bessere Alternative zu einzelnen Speichern. Denn das Gelingen der Energiewende ist auch eine Frage des Zusammenspiels der verschiedenen Teile des Energiesystems – Sektorenkopplung ist das Stichwort. Strom, Wärme und Mobilität sollen ineinandergreifen. Dies ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Energie und insbesondere die erneuerbare Energie optimal genutzt werden kann, weil sie jederzeit dorthin fließen kann, wo sie gerade am meisten gebraucht wird. Dafür sind geeignete Rahmenbedingungen in neuen Wohnquartieren zu schaffen. Es sind Möglichkeiten für die Produktion und Speicherung erneuerbarer Energien vor Ort auszuschöpfen, und es braucht intelligente Versorgungsnetze, die den Verbund zwischen Erzeugern und Verbrauchern auf der lokalen Ebene herstellen. In der beigelegte Masterarbeit wurde erwiesen, dass Quartierspeicher in jeder Untersuchung einen Vorteil gegenüber dem Schwarmpeicher (einzelne Speicher im Verbund zusammengeschaltet) aufweist. Wir schlagen vor zeitnah mit verschiedenen Energieversorgern wie NEW, WEP oder Naturstrom diesbezüglich ins Gespräch zu kommen.

3. Die Einrichtung von **öffentlichen Ladestationen** für E-Autos und E-(Lasten-) Fahrräder (<https://www.lade-gruen.de/>) zu unterstützen.

4. Die **Nutzung des Fahrrades** attraktiv zu machen, ist ein zentraler Handlungsansatz für Nahmobilität. Dies erfordert ausreichende, gut erreichbare und überdachte Fahrradabstellflächen.

Die in der Ausschusssitzung vorgestellten Ansätze, die Vorgarten- und Gartenflächen mit ökologisch Festsetzungen anzureichern, Garagen und Flachdächer extensiv zu begrünen und Gebäude klimaresilienter und mit innovativen Energiekonzepten auszubauen, erachten wir als sehr gut. Diese Maßnahmen müssen als Blaupause für zukünftige neue Baugebiete oder die Überarbeitung bestehender Bebauungspläne dienen.

Wir freuen uns auf einen weiterhin konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lang

--

Thomas Lang

Fraktionsvorsitzender von Bündnis '90/Die Grünen
im Rat der Stadt Wassenberg

Mail: Thomas.Lang@gruene-wassenberg.de

Mobil: +49 176- 66 33 64 41

Internet: www.gruene-wassenberg.de

Instagram: www.instagram.com/gruene_wassenberg

Facebook: www.facebook.com/gruenewassenberg.de

Am 18.03.2022 um 09:22 schrieb Ratsangelegenheiten Stadt Wassenberg:

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Präsentation zum Tagesordnungspunkt 2 der gestrigen Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Klimaausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Samira Schlösser

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister

Roermonder Straße 25 - 27

41849 Wassenberg

mailto: info@wassenberg.de

Auskunft erteilt:

Frau Samira Schlösser

Fachbereich 1 – Verwaltungsmanagement und Ratsangelegenheiten

Tel.: 02432/4900-150

Fax: 02432/4900-119

mailto: samira.schloesser@wassenberg.de

Die Fraktion

Krethi & Plethi*
Wassenberg
*allerlei VolkDIE LINKE.
Wassenberg

Wassenberg, den 21.03.2022

Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
BürgermeisterRoermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing.: 22. März 2022
Amt: BM 1

Anfrage der Fraktion Krethi & Plethi / DIE LINKE

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Zusammenhang mit einem Antrag der SPD-Fraktionsvorsitzenden über die Einrichtung eines Ausschusses für Katastrophenschutz hatten Sie ausführlich Ihre Verantwortung, bzw auch die Ihrer Verwaltung, in einem Ereignisfall dargelegt. Da Sie und Ihr Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) auch das Hochwasserereignis im Sommer hervorragend gemeistert haben und die Betroffenen inzwischen umfassend entschädigt wurden, wollen wir das Ereignis eines regionalen bzw auch überregionalen Stromausfalls ("Blackout") in den Fokus nehmen. Eine binnen weniger Stunden durch die Energieversorger zu behebbende und örtlich begrenzte Strommangellage steht hier ausdrücklich nicht im Vordergrund! Ihre Führungsverantwortung für die "Aufenthaltsbevölkerung" in Wassenberg wird auch durch die aktuelle Studie von Prof. Dr. Martin Voss, Katastrophenforschungsstelle (KFS) an der Freien Universität Berlin, "Zustand und Zukunft des Bevölkerungsschutzes in Deutschland" (KFS Working Paper Nr. 20 (Version 4 vom 10. März 2022)) durch die Feststellung: "dass der Primat der freiwilligen Zusammenarbeit der unteren Ebenen gegenüber dem Einschreiten höherer Ebenen statuiert ist" (S. 53) unterstrichen.

Da durch die Verfilmung des Romans "Blackout" von Marc Elsberg und durch die kürzlich gestartete Öffentlichkeitsarbeit des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge (BBK) die Thematik auch in die Öffentlichkeit getragen wird, können für unsere Bürger und Bürgerinnen auch die Maßnahmen der Stadt von Interesse sein, insbesondere, um die Selbsthilfe und Eigenvorsorge daraufhin auszurichten. In Österreich, mit einer vergleichbar hohen und sicheren Stromversorgung wie in Deutschland, wird dort aber seit einiger Zeit auch öffentlich durch die Politik die Thematik diskutiert und durch Filmbeiträge und Reportagen in der Bevölkerung ein Bewußtsein geschaffen. Herbert Saurugg, ein Experte auf diesem Gebiet, bietet auf seiner Homepage www.saurugg.net noch viel tiefgehendere Informationen als das durch die Stadt Wassenberg bereits verlinkte BBK. Von besonderem Interesse für alle Verantwortlichen sollte auch die "Fallstudie Blackout und seine Folgen" von Gottfried Pausch, einem Oberst d.D. des Österr. Bundesheeres sein. Er hat anhand des Pinzgaus im Bundesland Salzburg die Auswirkungen eines Blackouts auf Gemeinden näher untersucht. Aufgrund des Angriffskriegs gegen die Ukraine ist auch in Fachkreisen ein Angriff Dritter auf kritische Infrastrukturen erneut in der Presse thematisiert worden. Unsere nachfolgende Anfrage bezieht sich ausdrücklich nicht auf Auswirkungen eines Verteidigungsfalls sondern beschränkt sich auf die Vorsorge und Folgenbekämpfung eines Katastrophenfalls und die Zuständigkeit der Stadt Wassenberg als autark zu agierender Sicherheitsbehörde. Lt. dem Präsidenten des BBK, Armin Schuster, ist sein Amt für den Schutz der Bevölkerung zuständig https://twitter.com/armin_schuster/status/1501269189125836803. Fragen des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung sind ohnehin ausschließlich der Verwaltung vorbehalten somit und einer Ratsbefassung und öffentlicher Erörterungen unzugänglich.

Der nachstehende Fragenkatalog "Blackout-Vorsorge Basis-Check für den Gemeinde-Notfallplan" ist teilweise der Homepage von Herrn Saurugg entnommen (s. o.a. Link):

1. Können sich die Menschen in unserer Gemeinde zumindest zwei Wochen ohne Einkaufsmöglichkeiten (Wasser, Lebensmittel, Medikamente) ausreichend selbst versorgen? Liegen der Stadtverwaltung hierüber Informationen vor?
2. Wie wird die Bevölkerung über die drohenden Versorgungsunterbrechungen im Vorfeld und in der Krise informiert? Da ein Stromausfall im allg. nicht wie Hochwasser nach Starkregen vorhersehbar sein dürfte bezieht sich die Frage eher auf die Folgen nach einem Eintritt.
3. Wohin kann sich die Bevölkerung wenden, wenn Handy, Festnetz und Internet nicht mehr funktionieren, um Notrufe abzusetzen? Die Besetzung der Feuerwachen, wie z.B. bei einem Handyausfall im vergangenen Jahr, ist uns bekannt. Besteht darüberhinaus die Planung auch weitere Anlaufpunkte ("Kat-Leuchttürme") in Betrieb zu nehmen? Lt. dem Entwurf des Brandschutzbedarfsplans, Stand 08.11.2021, ist nur bei der Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus Wassenberg bzw Rathaus sowie in den Feuerwehrhäusern Myhl und Ophoven eine Einspeise-

Fraktionsvorsitzender

Lars Röder

lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Jan Steinhage

jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter

Bjoern Neyka Menger

bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer

Frank Vieten

vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift

Fraktion

„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“

Rosenthaler Str. 13

41849 Wassenberg

möglichkeit für ein Stromaggregat vorhanden. Werden die übrigen Feuerwehrhäuser nachgerüstet bzw ist dies geplant? Verfügen die Feuerwehr Wassenberg, neben den auf den Löschfahrzeugen verlasteten Stromaggregate, sowie der Bauhof über weitere, externe und mobile Stromversorgungsanlagen, ggf. aus Beständen des Kreises bzw des Landes zum Betrieb der Feuerwehrhäuser?



4. Der Kreis Euskirchen setzt aufgrund der Erfahrungen aus dem Hochwasserereignis im letzten Jahr Starlink-Satellitenanlagen für die Hilfsorganisationen ein. Hält die Stadt Wassenberg diese Anlagen darüberhinaus für geeignet den Bürgern und Bürgerinnen ("Bürgys") Internetkommunikation durch autarke "Hotspots" zu ermöglichen oder Homeoffice-Nutzern die Anschaffung dieser Anlagen zu empfehlen? Im Ahrtal wurden diese Anlagen von der betroffenen Bevölkerung mit großer Dankbarkeit an Elon Musk angenommen. Auch der Ukraine hat er seine Infrastruktur ebenfalls zur Verfügung gestellt.
5. Sind außer der "Straßenbeschallung durch Warnfahrzeuge" gem. Dienstanweisung vom Febr. 2020 und den vorhandenen bzw. geplanten, modernen Sirenenanlagen weitere Warn-, bzw. Informationswege vorbereitet? Von der Funktionsfähigkeit der Sender des WDR ist auszugehen, nicht aber, ob neben den Autoradios in den Haushalten noch alte Transistorempfänger mit entsprechendem Batterievorrat vorhanden sind. Insbesondere betagte und hochbetagte Wassenberger sind auf traditionelle Informationen aus erster Hand angewiesen.
6. Wie lange funktioniert die Trinkwasserversorgung ohne Strom? Da die Frage eine in der Verantwortung des Kreiswasserwerks liegende kritische Infrastruktur betrifft, ist eine allgemeine Antwort vor der Öffentlichkeit ausreichend.
7. Welche Probleme sind bei der Abwasserentsorgung zu erwarten? Etwaige Abwasserhebungsanlagen in den Häusern könnten bei einem Stromausfall ausfallen. Die gesicherte Notstromversorgung von Klärwerk und etwaigen Pumpenanlagen setzen wir dabei voraus.
8. Wie ist in der Gemeinde die Gesundheitsnotversorgung organisiert? Gemeint ist hier weniger der öffentliche Rettungsdienst des Kreises sondern die Versorgung mit Ärzten, Apotheken und insbesondere Pflegediensten und -einrichtungen und deren Funktionsfähigkeit incl. ihrer Kunden und Vertragsnehmer im höheren Lebensalter
9. Woher bekommt die Bevölkerung und wichtige Infrastrukturbetreiber den Treibstoff, um die Mobilität bzw. einen Notstrombetrieb aufrechterhalten zu können? Sind die in Wassenberg vorhandenen Tankstellen mit Stromaggregaten ausgestattet um den Betrieb aufrechtzuerhalten?
10. Sind die landwirtschaftlichen Betriebe in Wassenberg auf ein derartiges Szenario vorbereitet, insbesondere auch um die lokale Versorgung mit einigen Grundnahrungsmitteln zu übernehmen. Gibt es Absprachen mit den örtl. Sortimentern wie diese ihren Betrieb zur Lebensmittelversorgung weitgehend aufrechterhalten können?
11. Ist eine, über die unmittelbare Nachbarschaftshilfe hinausgehende, Unterstützung durch sog. "Spontanhelfende" und deren Koordinierung vorbereitet? Wie die Mitwirkung von freiwilligen Hilfskräften außerhalb der im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen im Ahrtal gezeigt hat, sind aufgrund einer fehlenden Vorplanung "Reibungsverluste" entstanden. Insbesondere Gewerbetreibende, die unkoordiniert und zunächst auf rein privater Basis aktiv wurden, bemängelten im Laufe ihrer Tätigkeiten öffentlichkeitswirksam div. Mißstände und ausbleibende Kostenübernahmeerklärungen aufgrund fehlender Beauftragung und Tätigkeitsnachweise durch die betroffenen Gemeinden. Dem könnte, z.B. durch die Einbindung und Bevollmächtigung der Ortsvorsteher, entgegengewirkt werden.
12. Hat die Stadt Wassenberg eine Strategie wie in Zeiten "alternativer Fakten interessierter Kreise" eine transparente Krisenkommunikation mit der Aufenthaltsbevölkerung aufrechterhalten werden kann? Der Verbreitung von Gerüchten und Fehlinformationen muß u.E. energisch im Rahmen des Ordnungsrechts mit "Null Toleranz" (P. Weyermanns 2015) entgegengetreten werden. Wie sich im Ahrtal gezeigt hat sind dort anfangs auch Gruppen von "Querdenkern" und "Reichsbürgern" aktiv geworden und haben ihre ganz eigene Agenda verfolgt. Auch wenn keine Straftaten vorliegen könnte dadurch das Sicherheitsempfinden erheblich beeinträchtigt werden.

Wir bitten bei der Beantwortung ausschließlich auf die Zuständigkeit der Stadt und ihre Planungen abzustellen! Von einer Fremdhilfe kann im Prinzip immer ausgegangen werden, das hat das Beispiel Ahrweiler gezeigt. Bei einem eben gerade nicht örtlich begrenzten Blackout ist aber davon auszugehen daß die Ressourcen aus anderen Bundesländern und die der Bundeswehr bzw. Polizeien auch nur dann bereitgestellt werden können wenn diese nicht selbst für das Ereignis benötigt werden. U.E. sind hier zunächst die Gemeinden gefordert ihren Bürgern und Bürgerinnen eine bestmögliche Vorsorge und Folgenabmilderung zu ermöglichen. Bedauerlicherweise verzögert sich der Bau der Windräder im Birgelener Wald. Hier wäre durchaus ein Grundstein für eine autarke Notversorgung der wichtigsten Infrastrukturen bzw. Einrichtungen denkbar um den Folgen eines Stromausfalls lokal entgegenzutreten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktion

Fraktionsvorsitzender
Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

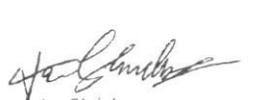
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Jan Steinhage
jan.steinhage@dieLinke-wassenberg.de

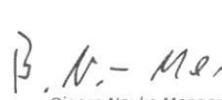
Stadtverordneter
Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg


Lars Röder
Fraktionsvorsitzender


Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende


Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter


Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

Die Fraktion

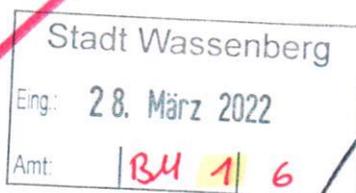


Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 28.03.2022

Stadt Wassenberg
 Marcel Maurer
 Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27
 41849 Wassenberg



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sie hatten im September 2021 in der Presse öffentlich zu der Ablehnung der Baugenehmigung von Windrädern im Birgelener Wald durch den Kreis Heinsberg Stellung genommen und damit die Betroffenheit der Stadt Wassenberg erneut deutlich gemacht. Da sich inzwischen auch der Landtag NRW erneut mit dem Bau von Windrädern befasst hat, fragen wir:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Verfahrens?
2. Wurde die Stadt Wassenberg bereits vom Verwaltungsgericht beigezogen und konnten Sie Ihre, vom Kreis abweichende, Rechtsauffassung in das Verfahren einbringen?
3. Entgehen durch die verzögerte Inbetriebnahme der Stadt Einnahmen von Seiten des Investors?
4. Plant die Verwaltung Alternativen an regenerativen Energien, insbesondere für eine autarke und dezentrale Stromversorgung der Stadt?
5. Ist die Verwaltung bereit zusammen mit dem Rur-Wasserverband und dem örtlichen Energieerzeuger die Zulässigkeit und Möglichkeit der Errichtung von Kleinwasserkraftanlagen nach dem klassischen Wassermühlenprinzip zu prüfen und ob derartige Anlagen an der Rur nach dem Kosten-/Nutzenprinzip für Investoren interessant sein könnten bzw ob ohnehin das Wasserrecht NRW derartigen Anlagen an kleineren Fließgewässern entgegen steht.

Als ein Beispiel verweisen wir auf ein Projekt aus Niederösterreich <https://www.kleinwasserkraft.at/fakten/best-practice/kw-husarenwehr/>. Auch ein Unternehmen in Bayern hat eine "Smart Turbine" für Flüsse unterschiedlicher Ausprägungen entwickelt <https://www.management-circle.de/blog/kinetische-wasserkraft/>.

Ob die in dem Artikel angestellten Wirtschaftlichkeitsberechnungen auch in der heutigen Situation noch gültig sind, überlassen wir gerne den fachlich qualifizierten Mitarbeiters der Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen
 Die Fraktion

Fraktionsvorsitzender
 Lars Röder
 lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
 Jan Steinhage
 jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter
 Bjoern Neyka Menger
 bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
 Frank Vieten
 vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
 Fraktion
 „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
 Rosenthaler Str. 13
 41849 Wassenberg


 Lars Röder
 Fraktionsvorsitzender


 Jan Steinhage
 Stellv. Fraktionsvorsitzende


 Bjoern Neyka Menger
 Stadtverordneter


 Frank Vieten
 Fraktionsgeschäftsführer



Stadt Wassenberg | Roermonder Straße 25-27 | 41849 Wassenberg

Fraktion Krethi & Plethi/DIE LINKE

Herrn Frank Vieten

Rosenthaler Straße 13

41849 Wassenberg

27.04.2022

☰ Mein Zeichen	☰ Ansprechperson	☰ Anschrift/Raum	☰ Telefon/Fax/E-Mail
011.01.003	Herr Maurer	Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg Raum: 103	02432/4900-103 02432/4900-119 maurer@wassenberg.de

Ihre Anfragen mit Schreiben vom 28.03.2022

Sehr geehrte Herren,

zu Ihrem Fragenkatalog nehme ich wie folgt Stellung:

1. Auf Ihre Nachfrage zum Verfahrensstand teile ich mit, dass die Parteien des Rechtsstreits derzeit schriftsätzlich dem Oberverwaltungsgericht des Landes NRW (OVG NRW) vortragen. Mit einer Entscheidung in dem Verfahren dürfte nach meiner vorläufigen Einschätzung nicht vor 2023 zu rechnen sein.
2. Die Stadt Wassenberg wurde in dem Rechtsstreit nicht beigeladen; entsprechend erfolgt auch kein Vortrag durch mich vor dem OVG NRW.
3. Zunächst ist festzustellen, dass lediglich eine von den beantragten vier Windenergieanlagen überhaupt - im Falle der vollumfänglichen Genehmigung - auf einem Grundstück errichtet würde, welches im Eigentum der Stadt Wassenberg steht. Ob und inwieweit der Stadt Einnahmen entgehen, kann nicht verlässlich beantwortet werden, da eine „Verzögerung der Inbetriebnahme“ neben der zeitlichen Verzögerung durch die Genehmigung auch noch weitere Ursachen haben könnte, so dass die Bezifferung etwaiger Einnahmeausfälle rein spekulativ wäre.

Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Heinsberg Erkelenz
IBAN: DE05 3125 1220 0002 2050 03
Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN: DE33 3106 0517 7905 2030 15
Volksbank Heinsberg eG
IBAN: DE13 3706 9412 2200 3210 17

Öffnungszeiten

MO-FR 08:00 - 12:00
MO, DI, DO 14:00 - 16:00

Es wird gebeten, möglichst vorab Termine zu buchen.

Bürgerservice

MO, DI, DO 08:00 - 12:30 & 14:00 - 16:00
MI 08:00 - 12:30
FR 08:00 - 12:00

Ausschließlich nach Terminvereinbarung:
Dienstag 16:00 - 18:00

4. Die Stadt ist mit den betroffenen Konzessionsnehmern in ständigem Austausch, auch über den Ausbau regenerativer Energien und dezentrale Energieversorgungskonzepte.

Da von den Ratsfraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der jüngeren Vergangenheit der Wunsch an mich herangetragen wurde, zu den energiepolitischen Zukunftsmodellen und ihren Umsetzungsmöglichkeiten im Stadtgebiet Wassenberg Informationen zu erhalten, plane ich, in den Sommermonaten die Mitglieder des Stadtrates zu einem „Energiepolitischen Runden Tisch“ einzuladen, an dem auch Vertreter der Energieversorger und städtische Unternehmer teilnehmen werden, um über Bedarfe und Möglichkeiten der Energieversorgung der Zukunft zu berichten.

5. Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Rur als sog. Wanderfischgewässer priorisiert, da dort – neben Teilen der Wupper und der Sieg – eine Wiederansiedlung des Lachses möglich ist. In priorisierten Fließgewässern gelten besonders hohe Anforderungen an die Durchgängigkeit. Selbst optimal geplante Kleinstwasserkraftanlagen stellen eine Störung dieser Durchlässigkeit dar, weshalb der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) bereits die Genehmigungsfähigkeit derartiger Anlagen als äußerst gering ansieht. Vor diesem Hintergrund ist der WVER auch derzeit mit der Planung des Rückbaus des Wehrs am Ophovener Steg beschäftigt, das das erste Hindernis hinter der deutsch-niederländischen Grenze darstellt und den Austausch der Langdistanzwanderer und auch sonstiger Flussfische erheblich beeinträchtigt.

Der WVER wird bei der Bezirksregierung Köln das Thema möglicher Wasserkraftnutzung auf der Rur noch einmal thematisieren, allerdings ist nach derzeitiger rechtlicher Einschätzung bereits mit einer Genehmigungsfähigkeit – unabhängig von der Frage der Wirtschaftlichkeit – nicht zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Maurer

Anlage 13

Die Fraktion



Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
Bürgermeister
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg		
Eing:	30. März 2022	
Amt:	BM	1

Wassenberg, den 30.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

da Sie sich im Zusammenhang mit der Evakuierung von ukrainischen Flüchtlingen durch die Fa. Sodermanns und durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr bereits öffentlich für eine Unterstützung Betroffener des Krieges positioniert haben, weisen wir Sie auch gerne auf den über N-TV am Samstag verbreiteten Aufruf des ukrainischen Regierungschefs Schmyhal hin:

+++ 03:42 Ukrainischer Regierungschef bittet Bürgermeister weltweit um Hilfe +++

Der ukrainische Regierungschef Denys Schmyhal bittet alle Bürgermeister weltweit um humanitäre Hilfe für die Bevölkerung seines Landes. Gleichzeitig appelliert er an alle internationalen Partner, den späteren Wiederaufbau seines Landes zu unterstützen. "Ich wende mich (mit dieser Bitte) nicht nur an die befreundeten Regierungen, sondern auch an die Bürgermeister europäischer und anderer Städte in der Welt", sagt er. "Zur Zeit zerstört Russland unsere Städte und Dörfer, wie es die Nazis vor 80 Jahren taten. Wir appellieren an Sie: Erneuern Sie die Tradition der Partnerstädte", sagte Schmyhal.

Nachdem Wassenberg traditionell bereits sehr gute Erfahrungen mit Partnerschaften der Städte Ponterson und Highworth gemacht hat, Sie selbst es sich nicht nehmen ließen auf der letzten Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins als Wahlleiter aktiv zu werden, ist davon auszugehen, daß sowohl Sie persönlich, Sie als unser gewählter Bürgermeister als auch Ihre Verwaltung in vollem Umfang hinter weiteren Städtepartnerschaften stehen. Deutlich wird dies allein schon dadurch, daß die Städtepartnerschaft, auch außerhalb von kommunalen Pflichtaufgaben, auf der städt. Homepage <https://www.wassenberg.de/buerger/europaaktivitaet/partnerschaft-mit-ponterson/> betont wird.

Aufgrund des Aufrufs des ukrainischen Regierungschefs, fragen wir Sie daher, ob Sie Ihren nicht geringen Einfluß und, selbstverständlich im engsten Einvernehmen mit dem Partnerschaftsverein, gelten machen wollen, um auch eine von Kriegseinwirkungen bedrohte oder bereits beeinträchtigte Gemeinde symbolisch in den Kreis der Partnerstädte Wassenbergs aufzunehmen. Selbstverständlich ist damit nicht verbunden daß die "Bewohnys" nunmehr durch die Fa. Sodermanns und die Feuerwehr alle nach Wassenberg "evakuiert" werden, den Wunsch gibt es ja aus Ponterson und Highworth auch nicht. Aber allein schon ein weiterer, symbolischer Akt, neben dem Transport von Flüchtlingen unter Mitwirkung von Angehörigen der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr ins Bundesgebiet, Gebetsaufrufen und Spenden, sowie die vorübergehende Unterbringung von weiteren Personen in Wassenberg, könnte zeigen, daß unser Bürgermeister und das gesamte Gemeinwesen auch zu weiteren Solidaritätsbekundungen bereit ist. Wir sind uns dabei auch durchaus bewußt daß Wassenberg hier in NRW eine Vorreiterrolle übernehmen würde. Angesichts der Mitwirkung von Feuerwehrangehörigen an einer Privatinitiative zur Evakuierung von Kriegsflüchtlingen sollten diesbezügliche Bedenken Ihrer Verwaltung aber hintenanstehen.

Als ein Beispiel für eine neu zu begründende Städtepartnerschaft weisen wir Sie auf die Stadt Derhatchi <https://de.wikipedia.org/wiki/Derhatschi> hin. Die Gemeinde verfügt mit ca. 18000 Einwohnern über eine ähnliche Bevölkerungszahl wie Wassenberg, selbstverständlich gibt es auch einen historischen Bezug zu Deutschland, wenn auch nicht speziell zu Wassenberg. Da anscheinend die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung von Derhatschi aufgrund aktueller Ereignisse gestört ist, ist die ukrainische Generalkonsulin Shum in Düsseldorf, Tel. 0211 93 65 42 18 bzw E-Mail emb_de2@mfa.gov.ua sicherlich behilflich. Sie ist bestimmt auch in der Lage und bereit, auch andere Kommunen zu benennen, die aufgrund einer Vergleichbarkeit hinsichtlich Einwohnerzahl, Gemeindegröße usw. unterstützt werden könnten. Selbstverständlich könnte eine Städtepartnerschaft auch zu persönlichen Kontakten führen, z.B. um ukrainischen Flüchtlingen hier in Wassenberg befristete Arbeitsverhältnisse anzubieten. Auch der Wiederaufbau von zerstörten Gebäuden oder öffentlicher Infrastruktur könnte durch Wassenberg unterstützt werden. Neben Transporten von Kleidung und Hausrat für Betroffene käme sicher auch die Abgabe von ausgesondertem Material der Stadtbetriebe in Frage. Ein finanzielles Engagement aus dem Stadthaushalt ist selbstverständlich mangels Rechtsgrundlage ausgeschlossen und auch nicht Bestandteil unserer Anfrage!

Mit freundlichen Grüßen
Die Fraktion

Lars Röder
Fraktionsvorsitzender

Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter

Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

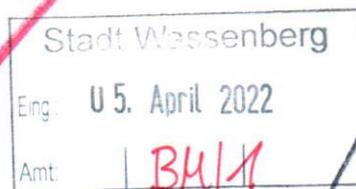
Fraktionsvorsitzender
Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Jan Steinhage
jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter
Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg



WFW
WIR FÜR WASSENBERG

Fraktion im Rat der Stadt
Wassenberg

Roermonder Straße 25-27,
41849 Wassenberg

WFW-Fraktion@hotmail.com

Wassenberg, 05.04.2022

Auswertung öffentlicher Spielplätze und Freizeitanlagen im Stadtgebiet MV/FB5/014/2021/1

Stellungnahme der WFW Fraktion

Die WFW hat sich von allen Spielplätzen durch eine Begehung einen Überblick über den Zustand verschafft, hierbei haben wir festgestellt, dass die Spielplätze regelmäßig und gut besucht werden. Leider mussten wir einige gravierende Mängel feststellen.

Der größte Teil der Plätze weisen eine gute Grundsubstanz auf, durch einige Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten können die Plätze wieder voll funktionsfähig hergerichtet werden.

Die angesprochenen Eltern wünschen sich den Erhalt der Plätze.

Beachtet man die steigenden Energiekosten und das anstehenden Verkehrskonzept für die Stadt Wassenberg, wäre der Rückbau mehrerer Spielplätze und diese durch weniger Schwerpunktanlagen zu ersetzen nicht sinnvoll. Eltern müssten ihre Kinder über die längeren Anfahrtswege zu den Schwerpunktanlagen begleiten und beaufsichtigen, wodurch für die Eltern zusätzliche Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und PKWs entstehen.

Darum ist die WFW für den Erhalt der Spielplätze.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass wir 2014 auf Anregungen der Bewohner im WB6 einem Antrag für einen Spielplatz am Römerhof beantragt haben, damit auch in diesem Wohngebiet die Kinder fußläufig und sicher alleine einen Spielplatz hätten aufsuchen können. Leider wurde der Antrag abgelehnt.

Spielplatz: Berliner Allee/Im Eichengrund

Netz defekt



Spielplatz: Parkstraße

2 Abdeckkappen fehlen1

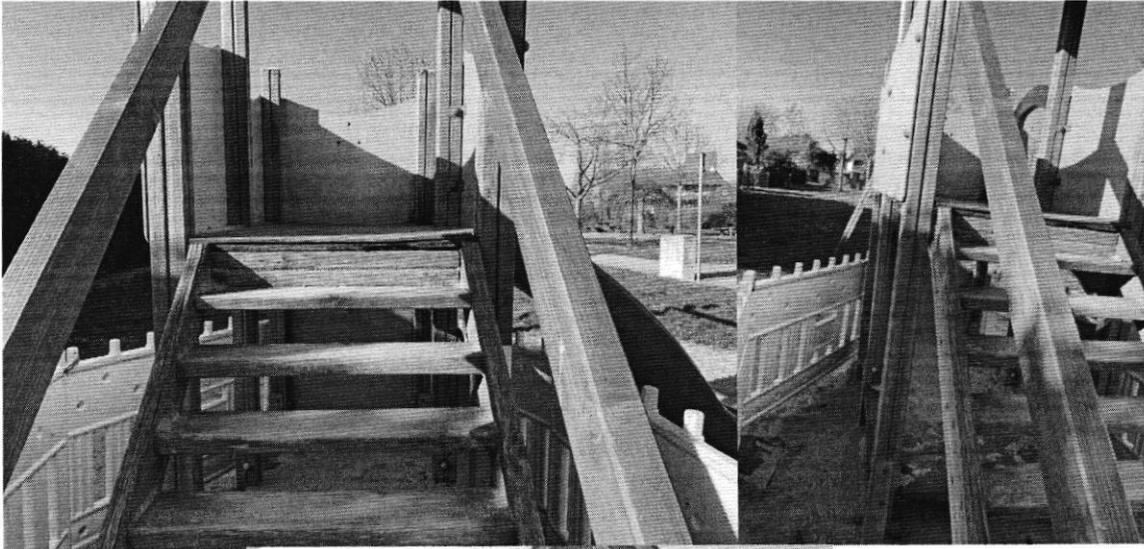


Mülleimer beschädigt



Spielplatz: Packernius-/Frockenbeckstr

1 Gerät ist seit Monaten defekt und abgesperrt.



Immer wieder Hundehaufen weil die Besitzer sie nicht entfernen.

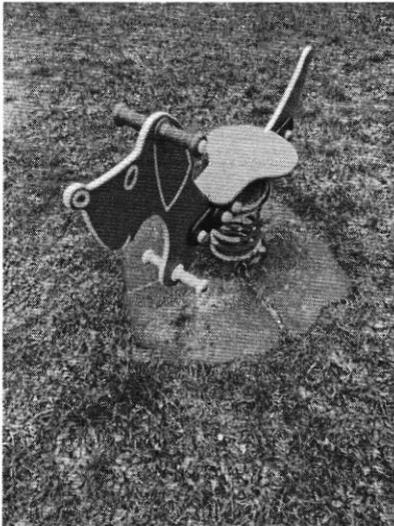
Skaterplatz: Erkelenzer Straße

Mülleimer defekt

Spielplatz: Mittelstraße

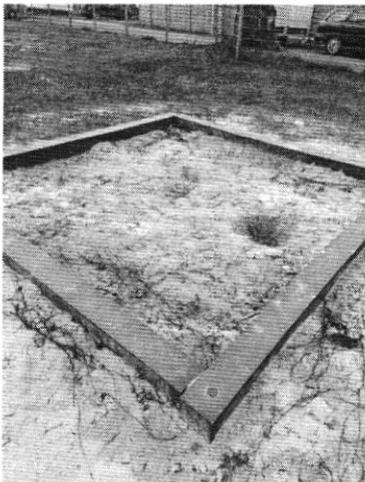
Wünsche und Anregungen befragter Eltern: Babyschaukel erwünscht, Wippperät Hund nicht gut im Boden verankert, Turnstangen rostig, ein Klettergerüst wäre toll, kein Schatten im Spielbereich.

Laut Anwohnern ist es ein Treffpunkt vieler junger Familien.



Spielplatz: Feierabendstr.

Wenig Sand im Sandkasten, 1 Gerät defekt, Kinder wünschen sich ein Bodentrampolin und ein Volleyballnetz zwischen den Bäumen

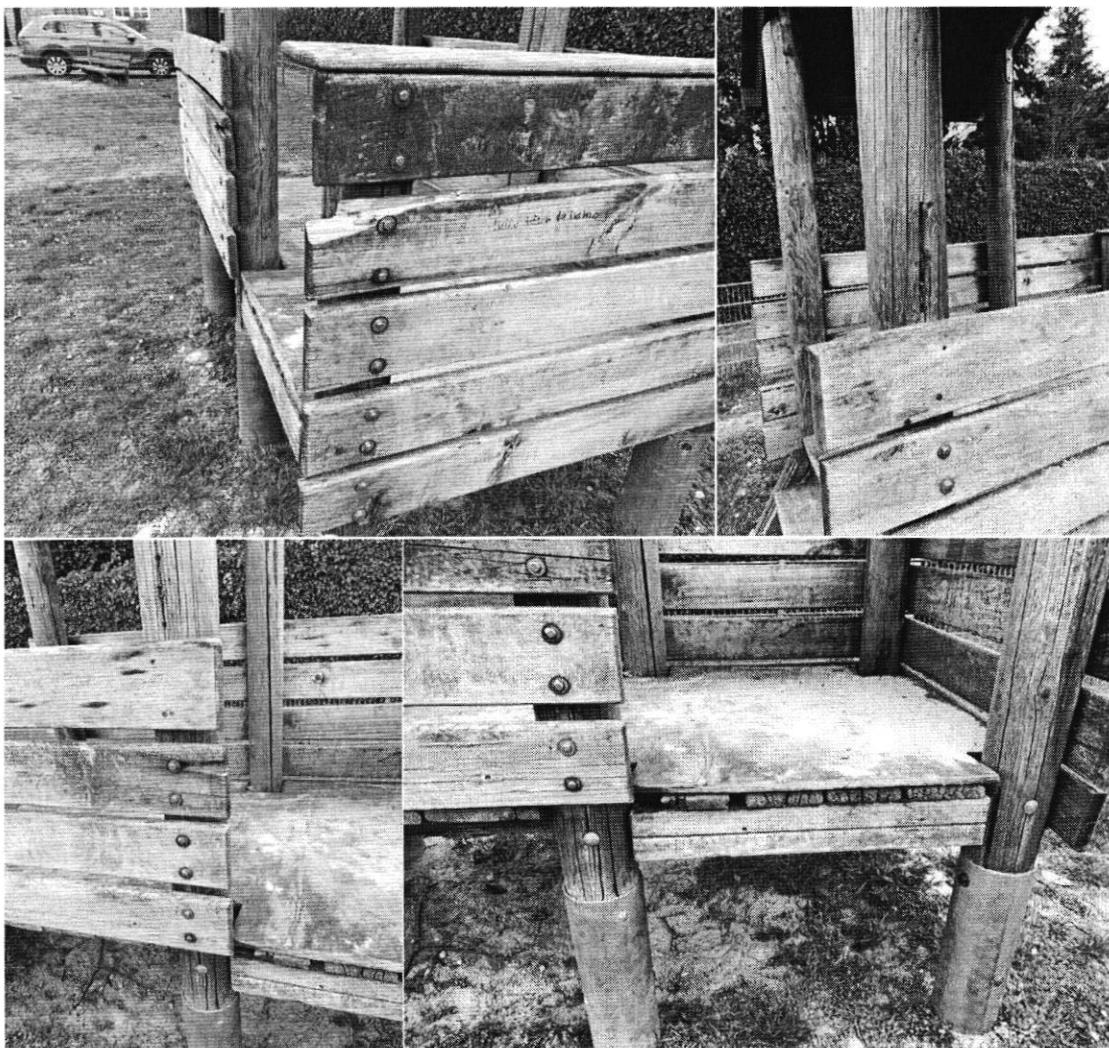


Spielplatz: Bolzplatz Am Stadion

Keine Sitzmöglichkeiten, kein Mülleimer und Zugang ist schlecht.

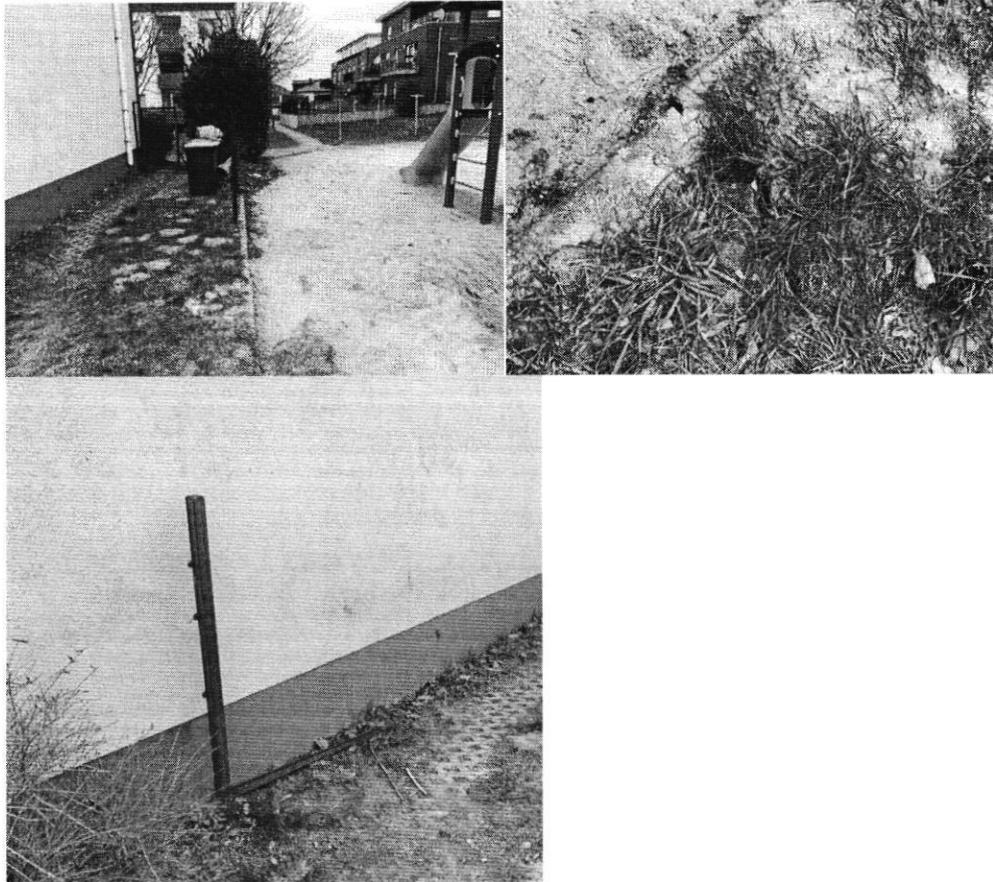
Spielplatz: Engerweg

Der Holzturm ist morsch und z.T. mit einer Holzplatte repariert.



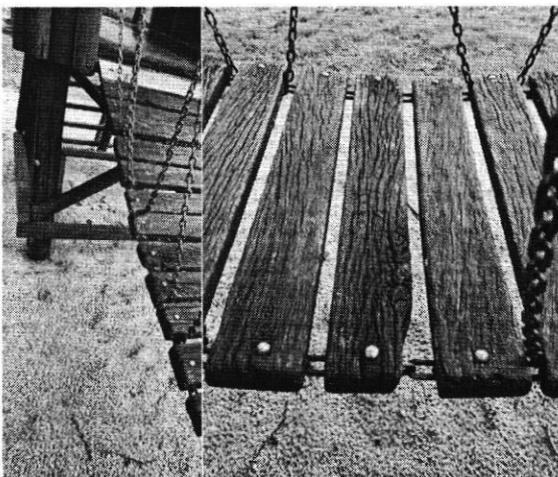
Spielplatz: Steinstr.

Zaun defekt.
Scharfe Kanten durch abgeknickten Pfeiler.



Spielplatz: Dorfstraße

Morsche Latten an der Hängebrücke.



Spielplatz: Marienstraße

Holzbalken an der Seilbahn müssten gewechselt werden.
Gummibahn (Skaterbahn) haben Stolperfallen.



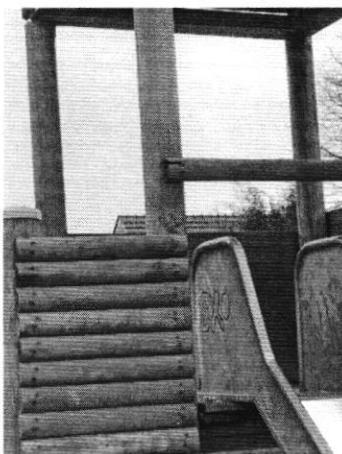
Spielplatz: Auf dem Weiler/Pappelweg

Mulden vor den Toren auf dem Bolzplatz.
Maschendrahtzaun defekt.



Spielplatz: Kirchenbusch

Am Kletterturm ist ein Brett morsch.



Spielplatz: Am Justusberg

Viel Hundekot, im Frühjahr/Sommer viel Unkraut.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Vaßen'.

Horst Vaßen



WFW

WIR FÜR WASSENBERG

WFW-Fraktion, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Marcel Maurer
An den Rat der Stadt Wassenberg
Roermonder Straße 25-27

Stadt Wassenberg	
Eing.:	05. April 2022
Amt:	BM/1

Fraktion im Rat der Stadt
Wassenberg

WFW-Fraktion@hotmail.com

Wassenberg, 05.04.2022

41849 Wassenberg

Antrag:

Förderung von Mini Solaranlagen (Balkonkraftwerken) für private Haushalte

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderkonzept für die o.g. Anlagen zu erarbeiten und eine Fördersumme vorzuschlagen.

Begründung:

Da nicht jeder Bürger sich eine teure Photovoltaik Anlagen leisten können, sind die Anlagen eine einfache Lösung kostengünstig selber auf ökologische Weise Strom für den privaten Eigenbedarf herzustellen und ihre eigene Stromkosten zu senken.

Mit einem **Balkonkraftwerk** deckt man einen Teil seines Verbrauchs ab. Jeglicher Strombedarf, der über den erzeugten Strom des **Balkonkraftwerks** hinausgeht, wird über seinen Energieversorger gedeckt.

Mittlerweile gibt es viele Städte die ein solches Förderkonzept erarbeitet haben z.B. Aachen, Herzogenrath, Düsseldorf, Monheim und Ratingen.

Horst Vaßen

Fraktionsvorsitzender:

Horst Vaßen
 Am Römerhof 21
 41849 Wassenberg
hvassen@hotmail.de
 Tel. 0157/75867994

Stellv. Fraktionsvorsitzender:

Torsten Lengersdorf
 Krummer Weg 44
 41849 Wassenberg
Torsten.lengersdorf@gmail.com
 Tel. 0172/1460199

Bankverbindung:

WFW-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
 Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
 IBAN: DE84 3125 1220 1401 1806 49
 BIC: WELADED1ERK

Die Fraktion

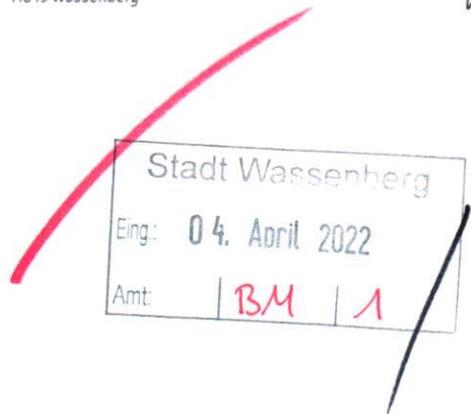


Fraktion „Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“ · Rosenthaler Str. 13 · 41849 Wassenberg

Wassenberg, den 01.04.2022

Stadt Wassenberg
Marcel Maurer
Bürgermeister

Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

beil. übersenden wir Ihnen einige Bilder eines weiteren "Glücksorts", evtl auch einer **Installation unbekannter Künstler** Am Stern 64, Flurnummer 284. Eine ähnliches Kunstwerk wurde in den letzten Jahren auch auf dem benachbarten Grundstück 283 errichtet.

Da der Kreis Heinsberg kürzlich den Ausbau des Radwegs entlang der noch stark befahrenen K9 zwischen Wassenberg und Wildenrath angekündigt hat, stellt sich die Frage, ob die "Kunstorte" in der derzeitigen Präsentation Bestandsschutz genießen oder ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht das Glücksgefühl von Betrachtys zu heben.

Der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Jahr 2014 herausgegebene Leitfadens "Verwaarloste Immobilien" bietet hier einige kommunale Handlungs- und Eingriffsmöglichkeiten um den Kunstgenuß und Glückswert bei unbefangenen Nutzys der K9 bzw des Radwegs bzw bei den Bewohnys der Hs.-Nr. 62 bzw der gegenüberliegenden Hs.-Nr. 26 zu steigern und so den Ausbau zur Kunst- und Glücksortestadt weiter vorantreibt.

Material: https://www.arl-bs.niedersachsen.de/download/102458/Leitfaden_Verwaarloste_Immobilien.pdf

Mit freundlichen Grüßen
Die Fraktion

Lars Röder
Fraktionsvorsitzender

Jan Steinhage
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter

Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorsitzender
Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Jan Steinhage
jan.steinhage@dielinke-wassenberg.de

Stadtverordneter
Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer
Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift
Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg





STADT WASSENBERG

Anerkennung/ Prädikatisierung als Luftkurort

SITZUNG DES RATES
DER STADT WASSENBERG
AM 7. APRIL 2022

Ausgangslage



Antrag des FDP-Ortsverbands vom 19. Dezember 2019

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Kurorte im Land Nordrhein-Westfalen vom 11. Dezember 2007 (Kurortegesetz – KOG)
- Begriffsbestimmungen und Qualitätsstandards für die Prädikatisierung von Kurorten, Erholungsorten und Heilbrunnen des Deutschen Heilbäderverband e.V.

Historisches Vorbild



STADT WASSENBERG



- Luftkurort zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Anerkennung Mitte der 1930er Jahre
- Schwerpunkte: Tourismus und Wandern
- Keine Fortführung seit den 1960er Jahren

Auszug Kurortegesetz (KOG)



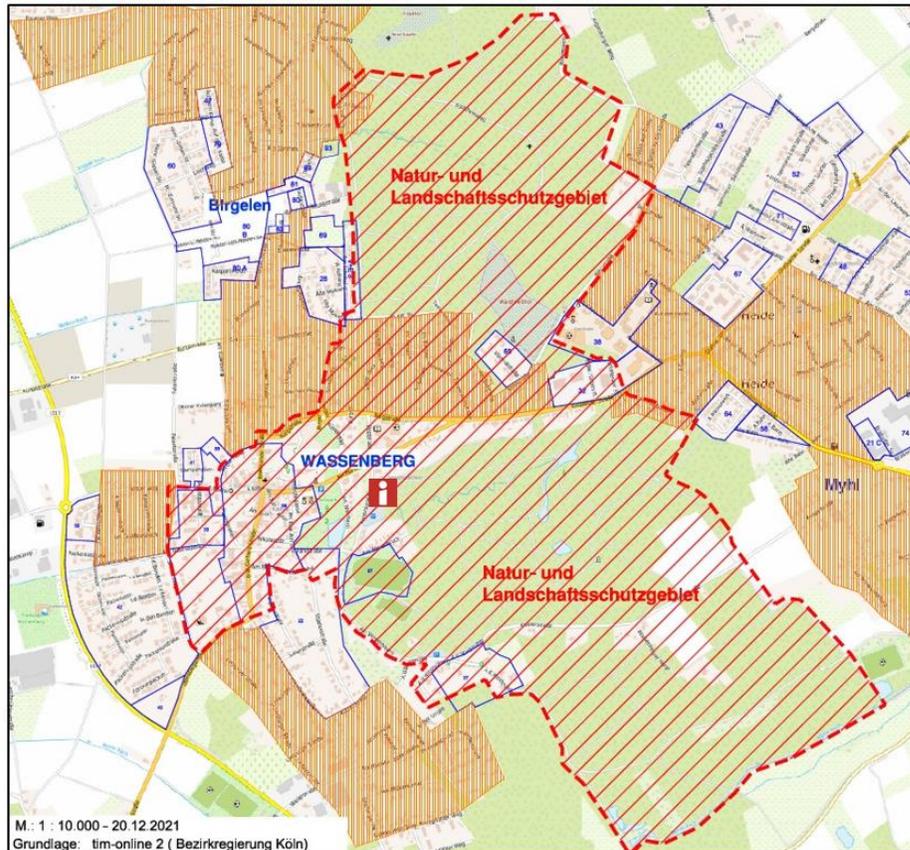
- Antragstellung
 - Kurgelbiet
 - Bioklima und Luftqualität
 - Gesundheitseinrichtungen und Wegenetz
 - Gesundheits- und Sportangebote
 - Zentrale Auskunft- und Vermittlungsstelle
 - Grünflächen und Ruhebereiche
 - Barrierefreiheit/Inklusion/Teilhabe
 - Verkehrsberuhigung
- } „Terrainkurwege“



Kurgebiet

INKLUSIVE ANPASSUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS,
SCHUTZVORKEHRUNGEN

Kurgebiet



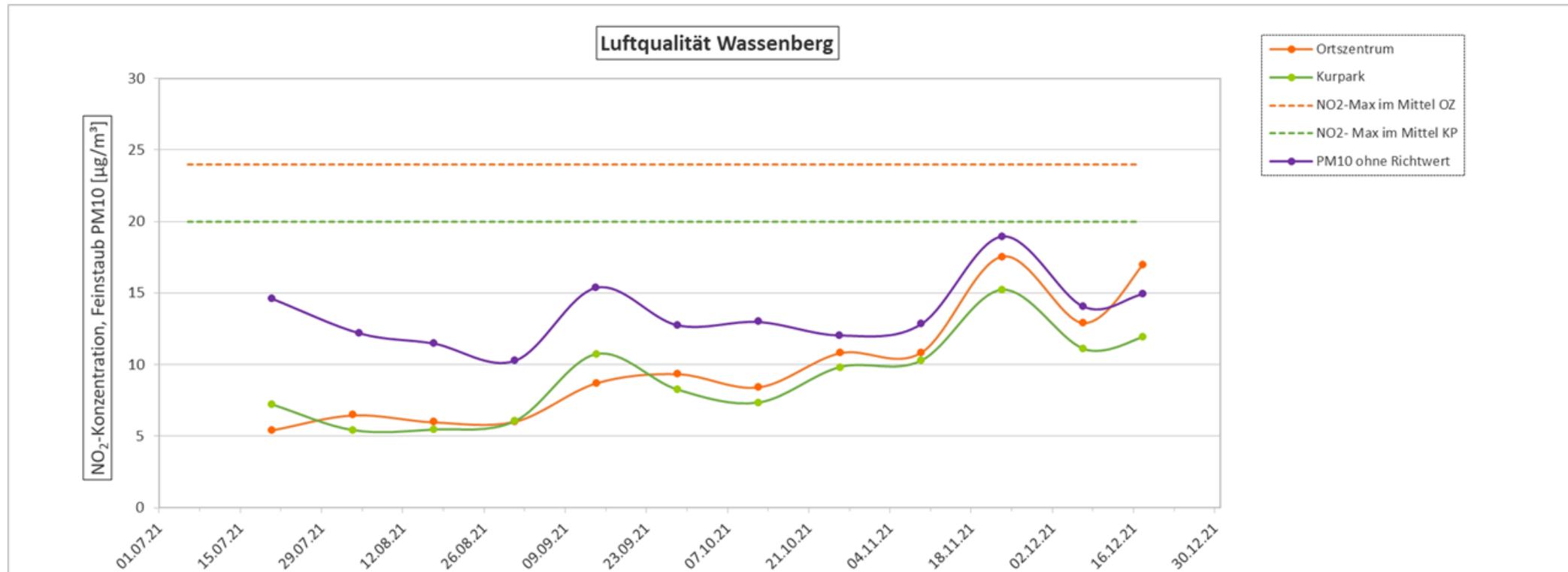
- Fläche: 9,1 km²
- Birgeler Urwald
- Myhler Schweiz
- Stadtkern
- Kurpark
- Sehenswürdigkeiten



Bioklima und Luftqualität

MESSUNGEN UND GUTACHTEN

Bioklima und Luftqualität



„ (...) dürfte es jedenfalls für aktuelle Jahresdaten aus 2021 gar keinen belegbaren Grund geben, warum für Wassenberg ein für Luftkurorte unzulässiges Klima moniert werden könnte “



Terrainkurwege

NACH SPORTPHYSIOLOGISCHEN GESICHTSPUNKTEN IN
UNTERSCHIEDLICHEN SCHWIERIGKEITSGRADEN

Vitalwanderweg 1



STADT WASSENBERG



- „Judenbruch“
- Länge: 2,3 km
- Dauer: 0:35 Std.
- Schwierigkeitsgrad:
leicht (blau)

Vitalwanderweg 2

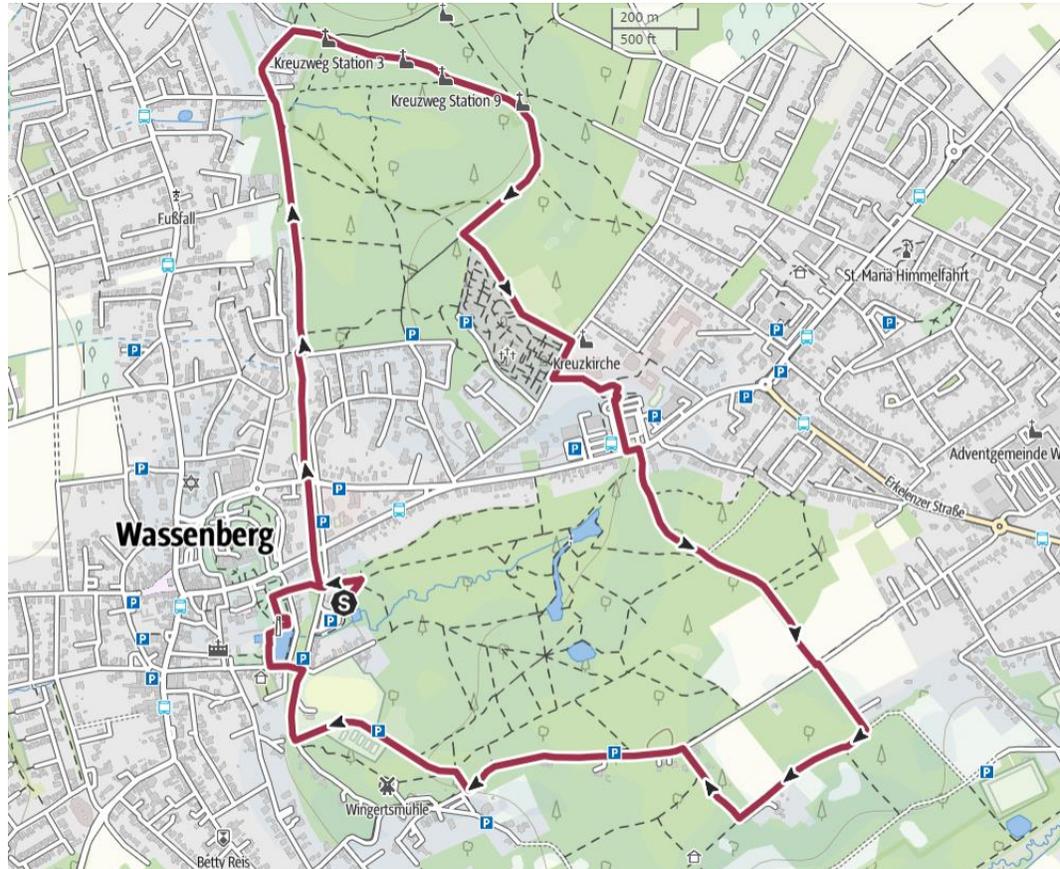


STADT WASSENBERG



- „Myhler Schweiz“
- Länge: 4,5 km
- Dauer: 1:10 Std.
- Schwierigkeitsgrad:
mittel (grün)

Vitalwanderweg 3

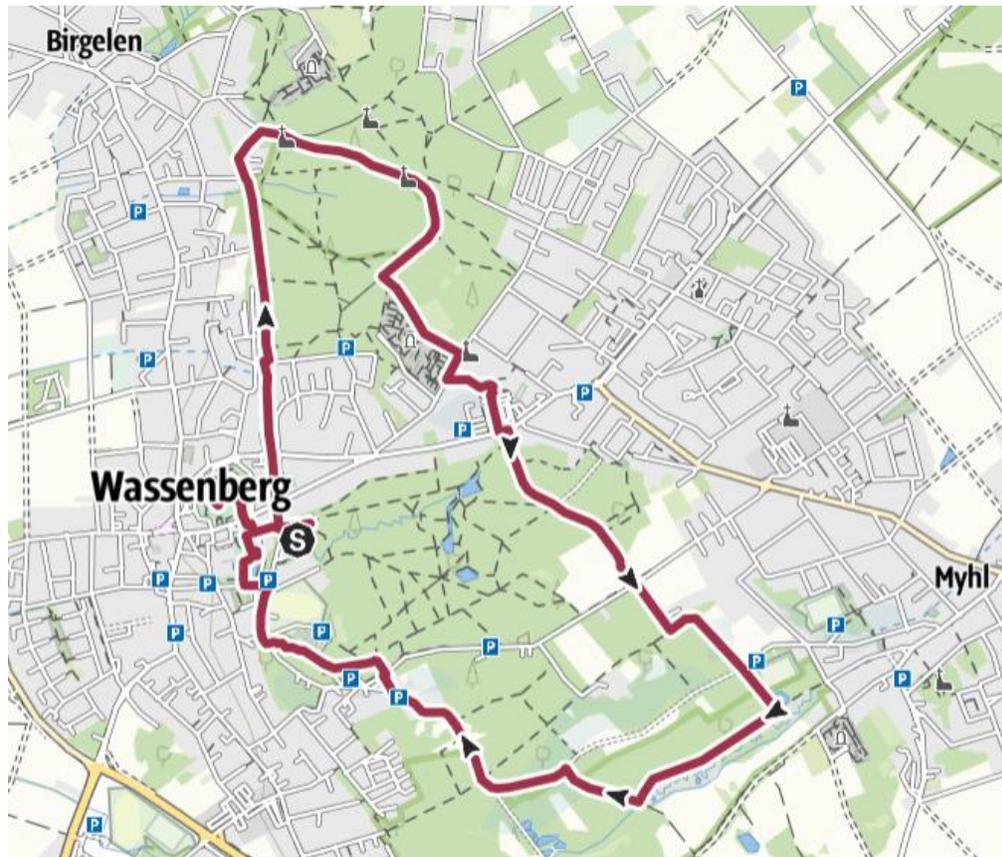


- „Pützchenroute“
- Länge: 6,3 km
- Dauer: 1:40 Std.
- Schwierigkeitsgrad:
mittel (rot)

Vitalwanderweg 4

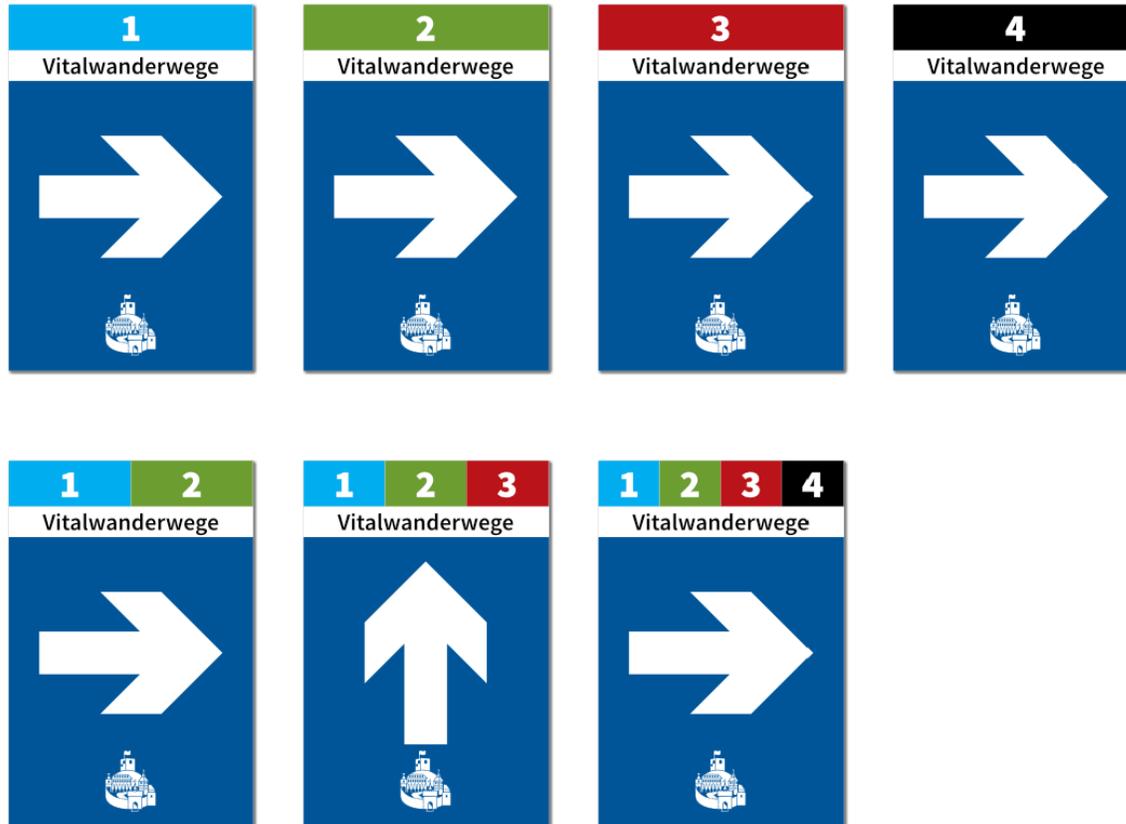


STADT WASSENBERG



- „Bergfriedroute“
- Länge: 8,1 km
- Dauer: 2:05 Std.
- Schwierigkeitsgrad:
schwer (schwarz)

Beschilderungssystem



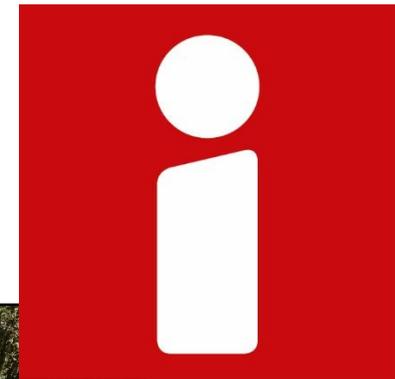


Naturpark-Tor

ZENTRALE VERMITTLUNGSSTELLE

Funktion als zentrale Auskunft- und Beratungsstelle:

- Zertifizierte Tourist-Information
- Übernachtungsangebote
- Sport- und Freizeitangebote (Start-/Zielpunkt Wanderwege)
- Gesundheitseinrichtungen
- Klima- und Natur-Informationen





Grünflächen und Ruhebereiche

GARTENACHSE, GONDELWEIHER, KÜSTERS GARTEN
UND BURG WASSENBERG

Stadtspark (Kurpark)



STADT WASSENBERG





Sonstiges

INSBESONDERE TOURISMUS UND MARKETING

Sonstiges



STADT WASSENBERG

- ✓ Kunst, Kultur, Events, Genuss
- ✓ Glücksorte
- ✓ Nordic-Walking/Wanderknotenpunktsystem

Nunmehr integriert in Konzept Luftkurort:

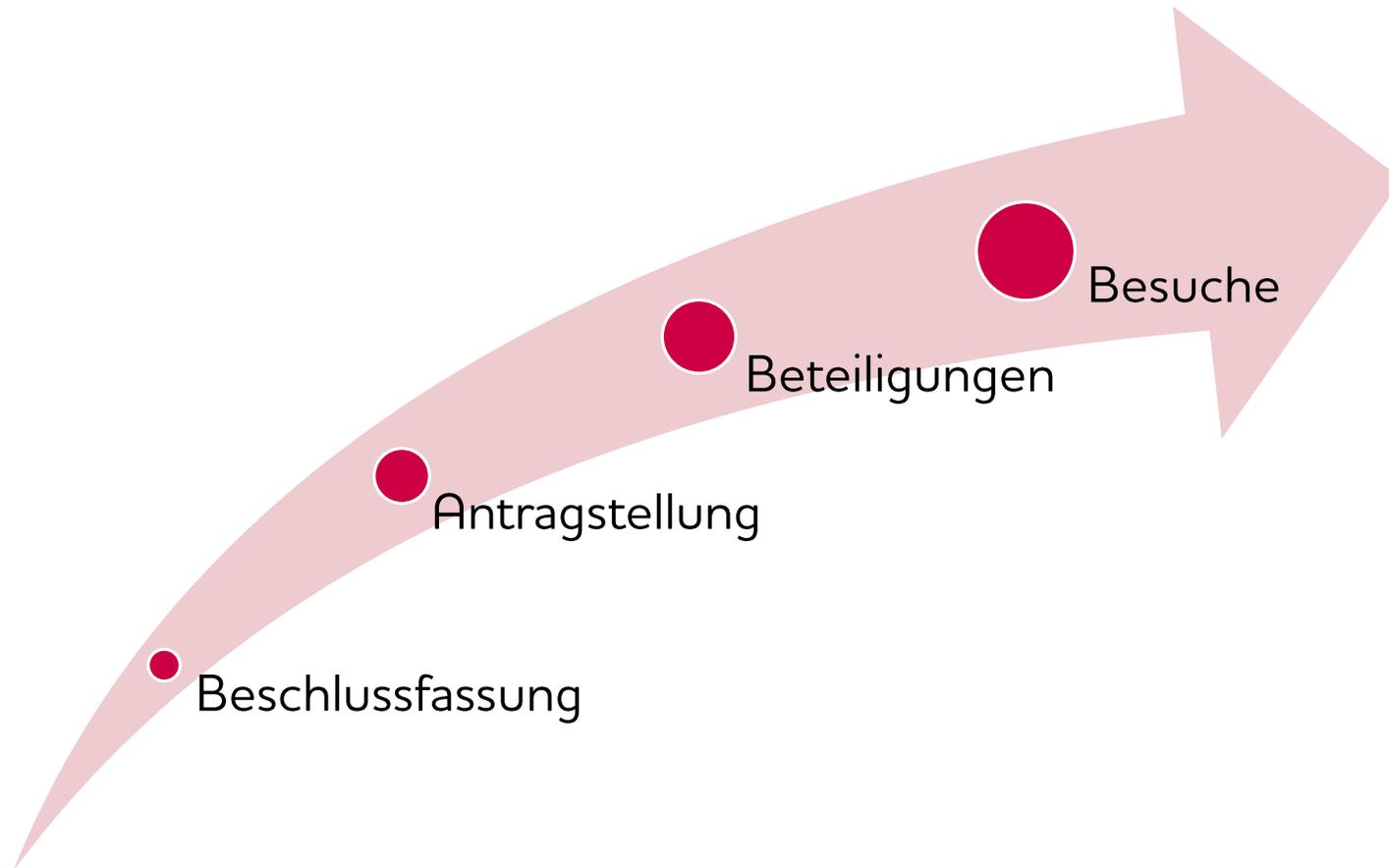
- Gesundheitsbezogene Ausrichtung



Ausblick



STADT WASSENBERG





Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KONTAKT

Stadt Wassenberg
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Telefon: 02432-4900 0
Telefax: 02432-4900 119

E-Mail: info@wassenberg.de

IHR ANSPRECHPARTNER

Fachbereich 1

Herr Beckers

Telefon: 02432-4900 100

E-Mail: Fachbereich.1@wassenberg.de